NW Nachrichten
www.nw-nachrichten.at
49. Jg./Dez. 2022
MITEINANDER LEBEN IN GEMEINDE UND PFARRE

Neusiedler Weidener

# Vater unser ...

Andrea del Verrocchio/Leonardo da Vinci, Die Taufe Christi, Uffizien, Florenz

## Vater, der uns seinen Sohn schenkt

**Ein Vater, der seinen Sohn**

Ein Vater, der seinen Sohn schenkt

2

**Kinder glauben!**

Angebot für Familien mit ihren Kindern in unserem Seelsorgeraum

16

**Heiliger Abend**

Feier am Heiligen Abend

36

# Ein Vater, der seinen Sohn schenkt

„Herr, lehre uns beten," (Lk 11,1) spricht einer der Jünger allen aus dem Herzen. Längere Zeit schon folgen sie ihm nach, hören seine Botschaft, sehen die Wunder, die er tut und beobachten, dass er auf besondere Weise betet. Sie spüren, welch große Kraft er daraus schöpft, dass es keine leeren Floskeln sind, die er spricht und sind fasziniert.

Das Herzstück der Bergpredigt, die ja das heurige Jahresthema der NWN ist, ist die Stelle, an der Jesus genau das tut: Er lehrt nicht nur seine Jünger, sondern all die Menschen, die um den Berg versammelt sind, stellvertretend für uns alle, das Vaterunser. Er betet einfach vor, ohne Belehrung über Gebetszeiten oder Formen und Arten verschiedener Gebete. Und schon die ersten Worte haben es in sich:

Gott, der Allmächtige, der Ewige, der Schöpfer von Himmel und Erde wird als Vater angesprochen – vielmehr noch als unser Vater. Durch die Taufe sind wir alle Kinder Gottes und dürfen uns vertrauensvoll an ihn wenden, in Freude und Glück, in Kummer und Schmerz, in Ratlosigkeit und Zweifel, in Unvermögen und Scham.

Im Aramäischen heißt das Wort, das Jesus gebraucht, „Abba" – „Papa". Das ist ganz kindlich, familiär und vertraut. „Und so" sagt Jesus, „sollt ihr beten", spontan, unmittelbar, unvoreingenommen, sich geborgen wissend wie ein Kind.

Seit damals sind die Worte des Vaterunsers immer wieder aufs Neue erprobt worden, überall auf der Welt. Es ist das meist gesprochene Gebet der Christen. Wir alle haben es schon viele Male gebetet, es hat seinen festen Platz im Gottesdienst, es verbindet uns mit Gläubigen rund um den Globus und es hat eine besondere Anziehungskraft: Das Vaterunser bildet die Lehre Jesu in wenigen Sätzen ab. Alles, was wichtig ist, kommt darin vor. Es spannt den Bogen vom Himmel zur Erde und wieder zurück, berührt die Fragen der richtigen Lebensführung, des menschlichen Zusammenlebens, Umgang mit Schuld („wie auch wir vergeben unseren Schuldigern"), unsere existenziellen Sorgen („unser tägliches Brot gib uns heute") und die Versuchung, wider besseren Wissens, das Falsche zu tun.

Es hat eine ungeheure Kraft und ist ein sehr persönliches Gebet, ein besonderes Geschenk Jesu an uns.

„Unterschätze nie die Kraft des persönlichen Gebetes." Diesen Satz habe ich vor Jahren einmal in einer Predigt gehört und er berührt mich nach wie vor. Wie betet man 2022? Was wird unserer Zeit gerecht? Unsere Sorgen und Ängste sind andere als damals, aber nicht weniger belastend. Wir kämpfen mit anderen Herausforderungen, aber unsere Sehnsucht nach einem Sinn im Leben, nach Erfüllung, nach Liebe und Geborgenheit ist jetzt vielleicht größer denn je. Auch heute dürfen wir mit allem, was uns bewegt, was wir auf dem Herzen haben, zu Gott kommen, dürfen ihn ansprechen wie einen Vater, bei dem das Wohl seiner Kinder an erster Stelle steht. Er will teilhaben an unserem Leben. Er klopft immer wieder an unsere Tür. Wenn wir aufmerksam sind, können wir diese Tatsache in so vielen Dingen wahrnehmen. Gott liebt die Welt und uns Menschen so sehr, dass er seinen Sohn Jesus schenkt. Zu Weihnachten feiern wir die übergroße Freude darüber. Ein winziges, unschuldiges Kind, in Windeln in einer Krippe, ohne Argwohn in die Welt gekommen, in einen ärmlichen Stall, ist der Anfang dieser hoffnungsvollen Geschichte der Erlösung. Um uns Menschen zu erlösen, hat Jesus alle Schuld auf sich genommen. „Mein Vater, wenn es möglich ist, gehe dieser Kelch an mir vorüber. Aber nicht wie ich will, sondern wie du willst," (Mt 20,22) betet Jesus kurz vor seiner Gefangennahme. Aber der Tod am Kreuz ist nicht das Ende der Geschichte – das Ende ist sein Sieg über den Tod, und der Himmel, den er jedem von uns in Aussicht stellt und auch das schwingt in der Botschaft von Weihnachten mit.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen besinnlichen, stillen Advent und eine wunderbare, funkelnde Weihnachtszeit, dass das Kind in der Krippe unser aller Herzen berührt, dass auch wir uns als Kinder dieses barmherzigen, liebenden Gottes verstehen und nie zögern mit all unseren Anliegen zu ihm zu kommen.

Dr. Elisabeth Wenzel-Schwarz

**Was ist Gott anderes denn Leben und Lieblichkeit, leuchtendes Licht, unvergängliche Güte, richtende Gerechtigkeit und heilendes Erbarmen.**

Birgitta von Schweden

**IMPRESSUM**
**Medieninhaber, Herausgeber:** NWN – Neusiedler - Weidener Nachrichten - miteinander leben in Gemeinde und Pfarre
**Hauptverantwortlicher:** Gerhard Strauss **Kontakt:** Redaktion der Neusiedler - Weidner Nachrichten, Hauptplatz 3, 7100 Neusiedl am See
Tel. 0664 629 45 26, E-Mail: redaktion@nw-nachrichten.at, www.nw-nachrichten.at
**Bankverbindung:** Sparkasse Hainburg-Bruck-Neusiedl AG,
IBAN AT79 2021 6230 1228 2000 BIC SPHBAT21
**Druck:** Horvath-Druck, 7100 Neusiedl am See, Hauptplatz 34, **Layout:** Gerhard Strauss
**Redaktionsteam:** Katrin Bochdalofsky, Wolfgang Franck, Peter Goldenits, Thomas Harrer, Marlene Haunold, Gabriel Kozuch, Gertrude Rosner, Gerhard Strauss, Christian Strommer, Ingrid Tschank, Maria Weisz, Elisabeth Wenzel-Schwarz, Walter Zorn
**Redaktionsschluss** für NWN 1/2023: Montag, 13. Februar 2023, **Erscheinungstermin:** Samstag, 4. März 2023

# Vater, der seinen Sohn schenkte

Langsam können wir bald wieder singen: „Alle Jahre wieder“, „Stille Nacht, heilige Nacht“. Es kommt eine Zeit auf uns zu, in der auch die religiös unmusikalischen Menschen Weihnachtslieder singen, in die weihnachtliche Atmosphäre eintauchen, vielleicht sogar den einen oder anderen Gottesdienst besuchen. Es ist eine Zeit, in der das Gott-Suchende in uns gelebt wird. Was feiern wir da eigentlich? Ohne Grund stellen wir, denke ich, keinen Nadelbaum mitten im Wohnzimmer auf. Was ist dahinter?

Kurz und bündig können wir sagen: Gott wird in unsere Welt hineingeboren. Ja, genau, in diese Welt: mitten in den barbarischen Krieg in der Ukraine, mitten in die noch immer aktuelle Corona-Zeit, mitten in die Klimaproblematik und, und, und… Es geht noch weiter: Gott wird in unser eigenes Leben, in unsere persönliche Lebensgeschichte, in unsere Freude und in unser Versagen hineingeboren. Und es geht noch weiter: es ist da ein Gott im Spiel, der seinen Sohn in unser Leben hineinschickt. Es ist ein Vater, der seinen Sohn schenkte, und in dessen Tradition wir uns gegenseitig beschenken.

Wenn wir vom Vater, der seinen Sohn schenkte, sprechen, meinen wir nicht, dass Gott ein Mann, ein Vater wäre. Wir können ruhig und berechtigt zu ihm auch Mutter sagen. Diese religiöse Formulierung möchte uns sagen, uns wieder und alle Jahre wieder, bewusst machen, welche Liebe uns Gott schenkt. Am deutlichsten sehen wir diese Liebe am Bild der elterlichen Liebe zu ihrem kleinen Kind. Deswegen ist Gott Mutter oder Vater. Ein kleines Kind hat für seine Eltern noch nichts gebracht, noch nichts für sie geleistet. Im Gegenteil, es kostet sie viel Kraft, Energie, sie müssen zu ihm sogar mehrmals in der Nacht aufstehen und trotzdem wird es von den Eltern vom Kopf bis zur Fußsohle geliebt. Ohne jegliche Gegenleistung. Das ist ein wunderschönes Bild für die Liebe Gottes, die wir zu Weihnachten auf eine besondere Weise feiern. Gott schenkt uns seine Liebe, ohne dass wir sie verdienen würden. Mit keinem Gebet, keinem Kirchenbesuch, mit keiner Gegenleistung können wir uns die Gottes Liebe verdienen. Gott schenkt sie uns einfach so: gratis und unverdient. Wir müssen dafür nichts tun. Wir dürfen sie genießen und in ihr leben.

In dem kleinen Kind in der Krippe feiern und erleben wir, dass wir für Gott alle wichtig sind. Er rechnet mit uns. Wir sind von ihm geliebt nicht als Maschinen, die einfach funktionieren, sondern als Menschen, die leben und deswegen auch Fehler machen, scheitern.

Zum Schluss möchte ich Sie zu unseren weihnachtlichen Gottesdiensten herzlich einladen und freue mich auf die persönlichen Begegnungen mit Ihnen. Ich möchte Ihnen allen wünschen, dass Weihnachten nicht mit dem Auspacken des letzten Geschenkes und dem Ab- und Wegräumen der Christbäume endet, sondern, dass wir etwas von dieser Atmosphäre für die Tage mitnehmen, wenn es uns nicht gut geht, wenn wir gestresst, überfordert sind, wenn uns andere enttäuscht oder verletzt haben. Auch dann und gerade dann sollen wir spüren und uns bewusst sein, dass Gott zu uns steht, dass er uns nicht verlassen hat, sondern mit uns lebt, lacht, leidet und hofft.

Gesegnete Weihnachtstage wünscht uns allen

Pfarrer

**Inhalt**


2 Editorial
3 Artikel des Pfarrers
4 Wir gratulieren
6 Evangelische Seite
9 Menschenbild
10 Aus der Pfarre Neusiedl
11 Aus der Pfarre Weiden
13 KFB und KMB
14 Volkstanzgruppe
15 Stadtchor
16 Senioren
18 Stadtarchiv
19 Impulse
20 Stadtgemeinde
21 Feuerwehren
24 Gymnasium
25 Pannoneum
26 Akademie der Wirtschaft
27 Sportmittelschule
28 Klosterschulen
29 Volksschule am Tabor
30 Kindergarten/Waldorfschule
31 NEZWERK
32 Kinder
33 Sternsingen
35 Sport
36 Heiliger Abend
38 Kinderseite
39 Termine


# Einladung

**an alle des**

## Jahrgangs 1947

**zum gemeinsamen**

## Dankgottesdienst

**in der Pfarrkirche**

**am 8. Dezember 2022, 18 Uhr**

# Wir gratulieren

## Zum 95. Geburtstag

Preschitz Maria
Kalvarienbergstr. 29 — 10. Jan.

## Zum 85. Geburtstag

Ensbacher Josef
Triftgasse 9 — 8. Jan.

Wolf Traude
Kalvarienbergstr. 69 — 31. Jan.

Lentsch Dorothea
Kalvarienbergstr. 80 — 6. Feb.

Kugler Josef
Obere Hauptstr. 4 — 22. Feb.

## Zum 80. Geburtstag

Zisper Christa
Berggasse 63 — 23. Dez.

Mag. Beibl Gertraud
Josef-Reichl-Gasse 10 — 18. Jan.

RegR Sima Hans Peter
Unt. Hauptstr. 50 — 25. Jan.

Gebhardt Friederike
Goldberggasse 13 — 5. Feb.

Mag. Beibl Heinz
Josef-Reichl-Gasse 10 — 8. Feb.

## Zum 75. Geburtstag

Sachs Johann
Wiener Straße 1 — 7. Dez.

Eckel Johann
Hirschfeldspitz 68 — 10. Dez.

Göschl Theresia
Schottenaugasse 15 — 21. Dez.

Sattler Walter
Franz-Liszt-Gasse 29 — 24. Dez.

Köstner Christa
Taborweg 1/1/9 — 26. Dez.

Parik Waltraud
Hirschfeldspitz 32 — 27. Dez.

Novak Inge
Hirschfeldspitz 12 — 5. Jan.

Beil Maria
Unt. Hauptstr. 26 — 21. Jan.

Etl Johann
Rochusstr. 8/2 — 22. Jan.

Brandstätter Friedrich
Hirschfeldspitz 29 — 24. Jan.

Weber Elisabeth
Goldberggasse 36 — 23. Feb.

Harrer Katharina
Weichselfeldgasse 53 — 29. Feb.

## Zum 70. Geburtstag

Rittsteuer Ursula
Hauptplatz 49b — 13. Dez.

Horvath Rudolf
Rochusstraße 11 — 29. Dez.

Rittsteuer Silvia
Berggasse 51 — 12. Jan.

Mag. Weisz Karl
Kräftenweg 3 — 14. Jan.

Biswanger Helmut
Josef-Haydn-Gasse 14 — 8. Feb.

Strasser Ingrid
Kurzes Hirschfeld 13 — 21. Feb.

SR Kast Edith
Seefeldgasse 17 — 22. Feb.

Mag. Ebersdorfer Josef
Kirchbergweg 40 — 24. Feb.

## Zum 65. Geburtstag

Czeczil Elisabeth
Ob. Satzweg 66 — 29. Dez.

Völk Karin
Josef-Haydn-Gasse 58 — 31. Dez.

Schwenk Franz
Triftgasse 18 — 19. Jan.

Koppitsch Paul
Ob. Satzweg 55 — 21. Jan.

Göschl Josefine
Hauptplatz 12 — 22. Jan.

Maurer Anton
Sauerbrunnweg 1 — 23. Jan.

Dr. Brose Michael
Herberggasse 7 — 1. Feb.

Baumgartner Erich
Wiener Straße 46 — 8. Feb.

Berger Josef
Am Seefeld 17 — 14. Feb.

Denk Franz
Wiener Straße 48a — 17. Feb.

Haider Georg
Unt. Hauptstr. 164 — 18. Feb.

Dr.med. Leiner Andreas
Seefeldgasse 15 — 26. Feb.

Baumgartner Angela
Berggasse 21 — 27. Feb.

Brunecker Walter
Satzgasse 94 — 2. März

## Zum 60. Geburtstag

DI Kandelsdorfer Johannes
Unt. Hauptstr. 144 — 4. Jan.

Haider Sieglinde
Eisenstädter Str. 49 — 7. Jan.

Pittnauer Andreas
Gartenweg 33 — 23. Jan.

DI Bodingbauer Dieter
Ob. Hauptstr. 61-63 — 28. Jan.

Pittnauer Maria
Gartenweg 33 — 29. Jan.

### In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser! Auch in dieser Ausgabe möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Sie die Möglichkeit haben, Ihre runden Geburtstage, Jubiläen, Sponsionen, Promotionen in einer unserer Ausgaben zu veröffentlichen. Wir laden Sie daher ein uns mitzuteilen, wenn Sie in einer der NN-Ausgaben veröffentlicht werden wollen. Sie haben dazu folgende Möglichkeiten:

- per E-Mail an redaktion@neusiedler-nachrichten.at
- schriftlich an Redaktion der Neusiedler Nachrichten, Hauptplatz 3, 7100 Neusiedl am See
- telefonisch bei Frau Gerti Rosner (Tel.: 0680 50 52 475) oder Frau Maria Weisz (Tel.: 0650 92 68 980)

Diese Daten werden ausschließlich in den Neusiedler Nachrichten veröffentlicht!

Die Redaktion

Nagy Heribert
Unt. Hauptstr. 98 — 31. Jan.

Karner Anita
Ob. Hauptstr. 66 — 1. Feb.

Haider Gerald
Gladiolenweg 14 — 11. Feb.

Leiner Anita
Weinbergstr. 5 — 13. Feb.

## Zur Rubinhochzeit

Reinhilde und Paul Koppitsch
Ob. Satzweg 55 — 29. Jan.

## Zur Trauung

**Weiden am See**

Christina & Günter Enz-Brandauer
Heideweg 5

## Zur Taufe

**Neusiedl am See**

Mag. Christina Krompass u. Gerhard Höstinger, Bakk. Phil.
Maria-Theresien-Str. 12/6
LINA

Laura Leitner u.
Dipl-Ing. Matthias Treitler
Pionierweg 1/18
LEON

Lydia Theres Unger, Bed
u. Alexander Hausleitner, MSc
Seegärten 59
HANNAH MATILDA

Kerstin Maria Paar
u. Christian Schauer
Berggasse 26
LENA

Dr. Christina Maria Anna
u. Siegfried Reiter
Bruckneudorf
ANNA LUISE WALTRAUD

Denise Hautzinger u. Roland Unger
Keltenweg 3/1/1
LOUIS

Jasmin Nekowitsch u. Daniel Gruidl
Weichselfeldgasse 22 a
VIOLA

Doris Anna Popowitsch u. Benedikt Roscher
Weiherlaufsiedlung 1/1/2
JAKOB KARL

Verena Mee-Lee Kiu u. Ing. Alexander Schütz
Dragonerweg 17
BENJAMIN ALEXANDER STEFAN

Jennifer Fatma Stinauer u. Stefan Hochmeister
Pionierweg 2/2
CLARA

**Weiden am See**

Sabine Maria Magdalena, BA, MA u. Dipl.-Ing. Florian Resch
Felbergasse 38
SYLVIE MARIE

Michaela u. Christian Josef Zinkl
Kirchenäcker 18
ELIAS

Denise Christa Holzbauer u. Ralph Bernhard Weiss
Rain 23
MIA und LUCA

Flora Rab u. Ing. Michael Nolz
Friedhofgasse 46
LINDA

Elisabeth Maria Vollath, BSc u. Mag. Roland Wolf
Kirchenäcker 19
MAGDALENA PHILIPPA
THERESA KATHARINA
VIKTOR HUGO

Daniela Lienhard u. Manuel Zeunger
Friedhofgasse 35/2
DANA MIRA

## Verstorben sind

**Neusiedl am See**

Herbert Matthias Wukovich
Franz-Liszt-G. 17

Leopold Weghofer
Goldberggasse 23

Hedwig Berner, geb. Sonnleitner
Seestr. 42

Dipl.-Ing. Wolfgang Rupp
Lehmgstetten 8

Eugen Garab
Herberggasse 5

Ing. Peter Luntzer
Bühlgründe 26

Adele Beibl
Wien

Ingeborg Striny, geb. Stiassny
Kurzes Hirschfeld 27

Engelbert Babnitz
Weiherlaufsiedlung 3

Angela Postl, geb. Horvath
Herberggasse 4

Helmut Harrer
Wiener Str. 50

**Weiden am See**

Ernst Himmler
Neubaugasse 61

## Druckkostenbeitrag

Nur durch Ihre finanzielle Unterstützung und durch die Beiträge der Inserenten ist es möglich, die Neusiedler - Weidener Nachrichten auch weiterhin in dieser Qualität drucken zu lassen. Wir bitten Sie daher auch dieses Jahr mit dem beiliegenden Zahlschein um Ihren finanziellen Beitrag. Schon jetzt ein aufrichtiges „Vergelt's Gott" für Ihre Spende.

**Spendenkonto: IBAN AT79 2021 6230 1228 2000**

Zum Jahreswechsel sei´s wieder betont:

## DANKE –

Allen, die in irgendeiner Form in unserer Pfarre und in der Kirche „mitmachen",
die sich für ihre Mitmenschen einsetzen - oft anonym,
für jede körperliche oder geistige Arbeit, für Geld- und Sachspenden,
für Menschen in Not, für alles, was Feiern von frohen oder traurigen Anlässen angemessen und würdig gestaltet, für jeden Dienst an den Menschen - oft unbemerkt, für jede selbstlose Hilfe, für die großen und kleinen Dinge, die die Gemeinschaft braucht, damit es sich leben lässt, für jedes gute Wort, für gute Gedanken, für das Gebet, für Barmherzigkeit und Güte!
und: ...
**Vergelt´s Gott!**

# Das größte Geschenk

Die Hoffnung, dass Gott, unser Vater, treu ist und zu uns steht, haben die Menschen seit alter Zeit. Im Ersten Testament ist es der Prophet Jesaja, der diese Hoffnung festhält, der darauf baut und der sie, im Auftrag Gottes, den Menschen in das Herz legen möchte. Er sagt (Jesaja 9, 1.5):
Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell. Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben.
Als Christinnen und Christen glauben wir daran, dass Gott uns in dem Kind Jesus ganz nahegekommen ist. Das ist sein größtes Geschenk an uns. Zum Dasein des Menschen gehört es, sich beschenken zu lassen und zu schenken. Das stiftet Einheit untereinander und mit Gott. Das größte Geschenk, das Menschen einander machen können und dürfen, ist das Geschenk von Liebe und Vertrauen. Dieses Geschenk erfordert aber auch eine große Verantwortung.
Das Kind in der Krippe, dieser Sohn, der uns vom Vater geschenkt ist, ist geboren aus der Liebe Gottes zu uns Menschen. Er zeigt uns, was Menschsein bedeutet. Martin Gutl hat in einem Gedicht „Jesus“ geschrieben:

*Einer kam*
*und zeigte*
*wie ein Blitzlicht*
*einen Bruchteil*
*der Geschichte*
*was ein Mensch*
*sein könnte*

Jeder Mensch, gleich welcher gesellschaftlicher, kultureller und religiöser Herkunft, ist ein Geschenk Gottes. Es gehört Dialogfähigkeit dazu und Kommunikationskultur, mit Ehrlichkeit, Offenheit und dem Mut zu einem klaren Profil dafür Sorge zu tragen, dass alle Menschen, die hier leben, die Möglichkeit haben, mit uns in Frieden zu leben. Wo das geschieht, wird erfahrbar, dass uns der Friede untereinander geschenkt wird, dass das Miteinander wächst und die Welt menschliches Gesicht erhält.
Lasst uns weihnachtliche Menschen sein, Freude empfinden und sie hinaus tragen in die ganze Welt und singen:
„Freut euch, ihr Christen alle, Gott schenkt uns seinen Sohn; lobt ihn mit großem Schalle, er sendet auch vom Thron des Himmels seinen Geist, der uns durchs Wort recht lehret, des Glaubens Licht vermehret und uns auf Christus weist.“

Ihre Pfarrerin Ingrid Tschank

# Evangelischer Rückenwind

Vom romantischen Mittelburgenland an den aktiven Neusiedlersee zu ziehen ist eine große Veränderung für meine Familie und mich. Noch nie hatten wir so viel Auswahl und Angebote in der Freizeit- und Lebensgestaltung und das genießen wir nun in vollen Zügen. Wobei Züge habe ich bisher wenig nutzen können und taste mich nun auch an dieses Verkehrsmittel heran, wenn ich, wie so oft zu

Bundestreffen nach Wien reisen muss.
Wie unser HERR, bin auch ich überwiegend unterwegs zu den Menschen, mal werde ich eingeladen oder stehe ansprechbar mit der Mobilen-Kirche auf Festivals, Marktplätzen und Festen. Der blaue Anhänger steht geparkt, wie sicher schon viele gesehen haben, der-zeit vor der Evangelischen VaterUnser-Kirche in der Seestraße.

Der amtierende Landesjugendpfarrer Diakon Oliver Könitz ist mit seiner 4-köpfigen Familie und dem Dienstsitz der Evangelischen Jugend Burgenland nach Neusiedl auf den Oberen Kirchberg übersiedelt. Der 49-Jährige ist seit 2011 im Burgenland tätig.
Gerne reise ich mit der www.MobileKirche.at durchs ganze Land und möchte über Glauben und Spiritualität ins Gespräch kommen. Ich komme gerne zu jedem, dafür muss man nicht in der Kirche sein. Der Segen Gottes ist größer als unsere selbstgemachten Grenzen. Jesus selbst lief über

die tiefsten Abgründe, wurde im Fluss getauft und liebte Wein und Weinberge. Warum ihn also nur hinter Mauern besuchen? Wo sein Geist weht, ist Kirche jetzt erlebbar. Arbeiten verrichte ich selten, meist wenn ich im Büro Abrechnungen machen muss, ansonsten habe ich eine Berufung und die fordert mich auf „Gehet hinaus in die Welt…!“. Wer Lust hat dabei zu sein oder mich und den HERRN zu sich einzuladen, findet unter www.ej-burgenland.at oder unter www.sofrei.at verschiedenste Möglichkeiten sich gemeinsam auf den Weg zu machen.

Euer Oliver

# Ehrenamt macht glücklich und zufrieden

Ehrenamtliche Arbeit macht glücklich und zufrieden …. auch in unserer Tochtergemeinde Neusiedl am See. Viele Menschen engagieren sich ehrenamtlich in den unterschiedlichsten Organisationen und Bereichen. Studien belegen, dass Freiwilligenarbeit positive Auswirkungen auf unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden hat. Ehrenamtliches Engagement schafft Sinn, man handelt für das Wohl der Gesellschaft und steigert so das eigene Wohlbefinden. Man tut etwas für andere und gleichzeitig für sich selbst. Ein weiterer positiver Effekt ist das Knüpfen von neuen Kontakten - und dass soziale Beziehungen wichtig für ein erfülltes und gesundes Leben sind, ist längst erwiesen. Die Pandemie hat unser soziales Leben stark gefordert und auch in unserer Kirche haben wir die Auswirkungen zu spüren bekommen.

Wir hoffen, dass wir auf diesem Wege einige Menschen für unsere Arbeit in der Gemeinde begeistern können. Gerade in einer so unruhigen und ungewissen Zeit,

wie wir sie durch Pandemie und Krieg in der Ukraine gerade erleben, ist es schön, in einer Gemeinschaft etwas neu zu erschaffen oder mitzugestalten.

Die Aufgaben ehrenamtlicher HelferInnen würden sich aktuell auf die Mithilfe bei der Vorbereitung und Gestaltung unserer Weihnachtsaktivitäten (u.a. Mitgestaltung beim Krippenspiel) beziehen. Aber auch ansonsten haben wir viele Ideen für die Zukunft, die wir leider momentan wegen zu wenig helfender Hände nicht verwirklichen können.

Der Zeitaufwand, den man investieren möchte, kann selbst bestimmt werden. Jede und jeder Interessierte ist herzlich zu unserer nächsten Gemeindevertretersitzung eingeladen. Dort kann man in die Arbeit der Evangelischen Kirchen reinschnuppern und sich über ein mögliches Engagement informieren.

Kontaktaufnahme unter:
szilvia.toaso@evang-neusiedl.at

# Gottesdienst

Gottesdienste jeden 2. und 4. Sonntag, 10.30 Uhr. Familiengottesdienste jeden 3. Sonntag, 10.30 Uhr mit Hl. Abendmahl und Kirchenkaffee im Anschluss

**1. Advent 27.11.2022**
Kein Gottesdienst

**2. Advent 4.12.2022**
10.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Pfarrer Walter Dienesch

**3. Advent 11.12.2022**
10.30 Uhr mit Lektorin Elfi Fiedler

**4. Advent 18.12.2022**
10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Hl. Abendmahl und Pfarrerin Iris Haidvogel
Kirchenkaffee im Anschluss

**Hl. Abend, 24. Dezember 2022**
16.00 Uhr, Kinderweihnacht,
mit Pfarrerin Iris Haidvogel

**Christtag, 25. Dezember 2022**
10.45 Uhr, Hl. Abendmahl mit Pfarrerin Iris Haidvogel

**Altjahr, 31. Dezember 2022**
16.00 Uhr, Pfarrerin Ingrid Tschank

# Themenabende

**Montag, 12.12.2022, 19.00 Uhr**
Weihnachtslieder des Lehrermadrigalchors
mit Lesung von Franziska Klein

**Montag, 20.2.2023, 19.00 Uhr**
Berichterstatter in zwei Systemen??
Referent: Jürgen Wittenberg ARD-Korrespondet (Er ist Journalist, der anfangs für die DDR im entsprechenden Sinn berichtete, durch die Revolution 1989 zu neuen Erkenntnissen kam und anschließend bei der deutschen „Tagesschau 24“ als angestellter Reporter arbeitete)

**Montag, 17.4.2023, 19.00 Uhr**
Das orthodoxe Osterfest, das Fest und Brauchtum orthodoxer Christen
Referent: Abt Paisios des Klosters Maria Schutz in St. Andrä

Themenabend mit Univ. Prof. DDr. Johannes Huber
„Der Tod, das absolute Ende oder Anfang eines neuen Seins“

Themenabend mit dem Film „Schauspielerin“ mit der Protagonistin Brigitte Karner und dem Drehbuchautor und Regisseur Tobias Hermeling

Die Themenabende finden im Weinwerk, Neusiedl, Obere Hauptstraße 31, statt. Verantwortung und Organisation: Evangelische Tochtergemeinde Neusiedl am See, Werner Hermeling, Tel.: 0676 390 85 78

*Ein gesegnetes Christfest und Gottes segensreiche Begleitung im neuen Jahr wünschen Ihnen Ihre Pfarrerinnen Ingrid Tschank und Iris Haidvogel und die Gemeindevertretung der Evangelischen Tochtergemeinde Neusiedl*

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Immerhin jede vierte Österreicherin und jeder vierte Österreicher beten laut einer Studie jeden Tag. 25 Prozent beten nie. Für mich ist das Ergebnis dieser Studie eigentlich überraschend und wirft die Frage auf: Was ist überhaupt Gebet? Kardinal Schönborn hat diese Frage in einer seiner Katechesen einmal erörtert. Gebet ist schon das Entzünden einer Kerze in einer Kirche oder das bewusste Aufhängen eines Rosenkranzes am Rückspielgel des Autos, so der Kardinal.

Alle paar Jahre mache ich Urlaub im Stift Rein. Dort hat mich einmal ein junger Mönch fasziniert, der sich nach dem Chorgebet noch einige Zeit in eine der Kirchenbänke setzte und tief versunken im Gebet war. Ich denke, ähnlich muss es den Jüngern gegangen sein, als sie Jesus beten sahen.

Sie waren Juden und kannten sicher Gebete, die sie regelmäßig beteten. Doch das Beobachten von Jesus, wie er sich mit Gott verbunden hatte und betete, hat sie so stark beeindruckt, dass sie selbst diese Erfahrung machen wollten.

Sie wollten nicht einfach ihre Gebete sprechen, sondern eine Wirkung spüren. Das Gebet soll nicht ein fades, langweiliges Aufsagen von Texten sein, sondern soll ein Dialog sein. Ein Gespräch mit Gott, in dem ich seine Gegenwart spüre und seine Antworten erkenne.

Wie bei vielem wird uns das nicht in die Wiege gelegt, sondern erfordert viel Beharrlichkeit und Anstrengung.

Wie lerne ich dieses Kunstwerk, mit Gott zu kommunizieren? Wer bringt mir diese Sprache des Glaubens bei? Wie lerne ich Freude daran zu haben, mit Gott zusammen zu sein und mich auf seine Gegenwart einzustellen? Wie nähert man sich diesem Geheimnis? Eines ist klar, das Gebet hängt nicht am Wort, sondern am Glauben. Jedes noch so gestammelte Wort, jedes Stillesein und einfach hinhören, jedes verzagte Sprechen kommt an. Nicht die Schönheit des Textes ist ausschlaggebend, sondern einzig das wahrhaftige Ausstrecken nach dem göttlichen Geheimnis.

In diesem Sinne und Glauben dürfen wir also beten: Guter Gott, trage meine Sprechversuche, meine gesprochenen oder gedachten Worte, meine leisen Ja und Amen zusammen und nimm alles an als mein Gebet. Das Vaterunser, nicht nur einfach gedankenlos gesprochen, sondern mit vollem Bewusstsein Wort für Wort betrachtet, kann uns dazu eine Hilfe sein.

In diesem Sinn möchte ich Sie einladen gerade in der Advent- und Weihnachtszeit sich die Zeit zu nehmen und sich im Üben des Gebetes zu probieren, so dass Sie aus dem Gebet Freude schöpfen können und es Ihnen zur Kraftquelle wird.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben eine gnadenreiche Adventzeit, ein friedliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2023.

Gerhard Strauss
Chefredakteur

Dachdeckerei • Spenglerei
Flachdachabdichtungen
HAIDER GmbH
PREFA
DAS DACH, STARK WIE EIN STIER!
Dachdeckerei Haider GmbH
Eisenstädter Straße 3
7100 Neusiedl am See
Tel.: 02167 / 22 77
Büro: Teichgasse 8
BMI BRAMAC
www.dachdeckerei-haider.at

Immobilien Elfriede Kuhm
7100 Neusiedl am See • Hauptplatz 6
+ Fax 02167 / 41 666
0676 / 351 60 37
0699 / 18 79 32 38
info@hit-real.com
HIT Real
www.hit-real.com

Neusiedl am See - große, gepflegte Wohnung im Erdgeschoss im Zentrum, in ruhiger Lage zu verkaufen. HWB: 73 Wfl.: ca. 98m². Preis: € 349.000,- WG04/22

Wallern - sehr gepflegtes Einfamilienhaus mit großer Terrasse und uneinsehbarem Garten zu verkaufen. Wfl.: ca. 140m². Grund: ca. 780m². Preis: € 459.000,- WH11/20

Neusiedl am See - nette Wohnung im 2. Stock nähe Zentrum zu vermieten. HWB: 87,5 Wfl.: ca. 74m². Miete inkl. BK.: € 670,- + Strom + Gas. WG08/20

Jois - Erdgeschosswohnung Top 2 mit Seeblick, Lift und Garten zu vermieten. HWB: 18,6 Wfl.: ca. 75m² Miete inkl. BK.: € 1235,33,- + Strom + HZ. WG17/17

Neusiedl am See - zentrumsnahe, ruhige und helle Wohnung im 1. Stock mit Blick ins Grüne zu vermieten. HWB: 73 Wfl.: ca. 105m². Miete inkl. BK.: € 892,20,- + Strom. WG05/22

Frauenkirchen - Erstbezug, moderne, hochwertige Architektenwohnung mit großen Balkon (ca. 37m²) Top 5, 1. Stock zu vermieten. HWB: 46,2 Wfl.: ca. 92m². Miete inkl. BK.: € 1107,- + Strom + HZ. + Wasser. WG11/21

WIR SUCHEN FÜR UNSERE VORGEMERKTEN KUNDEN
IMMOBILIEN, WOHNUNGEN, HÄUSER, INDUSTRIEOBJEKTE

# Landesrat a.D. PAUL RITTSTEUER ZUM 75ER

Paul Rittsteuer wurde am 30. November 1947 in Neusiedl am See geboren. Seine Eltern Johann und Elisabeth betrieben eine gemischte Landwirtschaft mit Wein-, Gemüse-, Getreidebau und Viehzucht . Seine Schwester Hermine, ein “Vorkriegskind” und er als “Nachkriegskind” erlebten eine karge und bescheidene Kindheit (Schmalzbrot war die übliche Jause, Wurst gab es gemeinsam mit den Helfern nach der Salaternte). Im Haus wurde nur die Küche geheizt. Im Bett waren gewärmte Kieselsteine als Thermophor mit Blick auf das Fenster mit den Eisblumen auf dem Glas. Trotz allem war es eine schöne, freie Kindheit mit Fußball im Kirchenpark (Köpfeln und Dribbeln), auf dem Weidenwald, wo heute Sport- und Schulzentrum stehen, Radfahren und den üblichen Mutproben auf der Taborruine. Urlaub gab es praktisch nie, die Höhepunkte waren Wallfahrten nach Mariazell und Frauenkirchen mit Würstel im Wirtshaus nach der Kirche. So haben cie beiden Kinder Hermine und Paul das Arbeiten von ihren Eltern gelernt.

Paul Rittsteuer besuchte die Volks- und Hauptschule Neusiedl am See. Seine Lehrer Jakob Perschy und Julius Klein haben seine Talente erkannt und ihn sehr gefördert. 1963 bis 1965 absolvierte Paul die Landwirtschaftliche Fachschule in Eisenstadt, die er mit Auszeichnung abschloss.

1965 legte er die landwirtschaftliche Facharbeiterprüfung und 1972 die landwirtschaftliche Meisterprüfung ab. Nach dem frühen Tod seiner Mutter übernahm er 1967 von seinen Eltern die 14 ha große Landwirtschaft, die als Weinbau- und Ackerbaubetrieb weitergeführt wurde. Die Familie geht auf das Jahr 1574 zurück und wohnt am Hauptplatz 18.

Seine rhetorische Begabung erkannten und förderten seine Lehrer. Als Funktionär der Landjugend Burgenland nahm er an Redewettbewerben teil, wurde mehrmals Landessieger , erreichte Spitzenplätze auf Budesebene und gewann Studienaufenthalte in Genf und Frankfurt.

Von Beginn seiner politischen Laufbahn an war auch die Arbeit im Betrieb Teil seines Alltags. Um vier Uhr Früh begann die Arbeit im Weingarten und setzte sich ab acht Uhr mit der politischen Tätigkeit fort. Eine große Stütze für ihn war immer seine Frau Elisabeth, mit der er seit 1975 verheiratet ist und die sowohl in der Landwirtschaft, aber besonders auch in der Erziehung der drei Kinder Bettina (geb. 1976), Christiane (1977) und Paul (1987) engagiert war.

Von 1970 bis 1982 war er Bezirksparteisekretär der ÖVP. Von 1973 bis 1993 gehört er der Burgenländischen Landwirtschaftskammer als Kammerrat an. Mit 27 Jahren wurde er zum stellvertretenden Landesobmann des Burgenländischen Bauernbundes gewählt, 1990 bis 2005 war er Landesobmann, 12 Jahre Schriftführer des Österreichischen Bauernbundes und 1988 bis 2005 Bezirksparteiobmann der ÖVP. Als Gemeinderat war er von 1977 bis 1991 tätig. Zusätzlich war er auch Präsident des Burgenländischen Jugendherbergswerkes und Vizepräsident des Burgenländischen Roten Kreuzes.

1982 wurde er in den Burgenländischen Landtag gewählt. 1987 wurde er Mitglied der Burgenländischen Landesregierung. Als Landesrat war er für die Bereiche Land-und Forstwirtschaft, Wasserwirtschaft, Umwelt- und Naturschutz zuständig. In seiner mehr als 18-jährigen Regierungstätigkeit bemühte sich Rittsteuer, das Konzept der sog. ‘Ökosozialen Agrarpolitik’ umzusetzen. Als Bauer war er geprägt vom Bemühen, Grund und Boden und unsere Umwelt verbessert an die nächste Generation weiterzugeben. Dieses Prinzip der Nachhaltigkeit war Leitschnur seines politischen Handelns. Mit aus EU-, Bundes- und Landesmitteln finanzierten Projekten gelang es ihm, das Spannungsfeld zwischen Landwirtschaft und Naturschutz weitestgehend abzubauen. Maßgeblichen Anteil hatte er an der Errichtung des Nationalparks Neusiedlersee Seewinkel, wobei er eine gerechte Entschädigung für die Grundeigentümer durchsetzen konnte. DI Karl Fuhrmann von der Landwirtschaftskammer hat ihn dabei erfolgreich unterstützt. Während seiner 19-jährigen Tätigkeit als Vorstandsvorsitzender, konnte die Fläche von 5.000 auf über 10.000 Hektar vergrößert werden.Mit dem Projekt Biologische Landwirtschaft gelang eine kräftige Erhöhung der Zahl der Biobetriebe.

Vor allem auch das Erreichen des Status des Burgenlands als Ziel-1-Gebiet gelang unter engagierter Mithilfe von Dr. Mathias Schneider (WIFO) und Franz Stefan Hautzinger (Präsident der Bgld. Landwirtschaftskammer). Auch im Bereich der erneuerbaren Energie war Paul Rittsteuer durch die Errichtung von Biomassefernwärmewerken erfolgreich. Ebenso gehen die Weinakademie Rust, die Errichtung des Weinwerks Neusiedl am See sowie das Anlegen von Windschutzgürteln auf seine Initiative zurück. Rittsteuer vertrat seinen Standpunkt immer mit hoher Fachkenntnis und Emotionalität, bekannte sich aber immer zur Sacharbeit über Parteigrenzen hinweg. Besonders schätzte er die 14-jährige Zusammenarbeit mit dem verstorbenen LH Karl Stix, die von tragfähiger Handschlagqualität geprägt war.

Das Radfahren, überhaupt das Leben in und mit der Natur, bedeutet ihm sehr viel. Auch die Beschäftigung mit der Regionalgeschichte ist ihm wichtig. Als Waldeigentümer ist der Wald seine Kraftquelle. Und wenn er sogar im Herbst blühende Felder betrachten kann, ist er für jeden Tag Gott dankbar. Aber vor allem sein siebenjähriges Enkelkind Lena ist für ihn ein erfüllendes Geschenk.

So wünschen die Neusiedler - Weidener Nachrichten dem Jubilar und seinen Lieben alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Weihnachten ist
oft ein lautes Fest:
Es tut uns aber gut,
ein wenig still zu
werden, um die
Stimme der Liebe
zu hören.

Papst Franziskus

# Aus der Neusiedler Pfarre

Die **Raiffeisenbank** Neusiedl am See unterstützt mit **€ 1.500,00** die Finanzierung einer neuen **Musiktonanlage**. Die Musiktonanlage kommt bei rhythmisch gestalteten Messen, wie Jugend- und Familienmessen sowie Outdoorveranstaltungen zum Einsatz. Stadtpfarrer Gabriel Kozuch bedankte sich recht herzlich bei Regionalleiter Alfred Moser und Teamleiter Christian Dachs für die Spende.

Am **Weltmissionssonntag** wurden wieder „Fairtrade Schokopralinen“ von Christiane Hess, Ulli Lang und Katrin Harrer verkauft. Pfarrer Gabriel Kozuch bedankte sich für ihren Einsatz.

Im Anschluss an die Messfeier fand am *Allerheiligen*-Tag wieder das Gedenken der Opfer der beiden Weltkriege im Kirchenpark beim **Kriegerdenkmal** statt.

Zu **Martini** fand nach 2-jähriger Pause wieder die **Weinsegnung** im Pfarrheim statt. Die Festmesse und die Segnung wurde von der Neusiedler Männerschola gestaltet.

Neusiedler Winzer präsentierten nach der **Weinsegnung** den neuen Jahrgang.

Jakob, Johannes, Harry, David, LIsa und Katrin gestalteten musikalisch die **Jugendmesse**.

Am Samstag, den 12. November fand der **Startschuss der Firmvorbereitung** statt. Die Jugendlichen, die sich auf die Firmung im Juni 2023 vorbereiten, versammelten sich um 15 Uhr im Pfarrheim. Dort wurden sie in Gruppen eingeteilt. In mehreren Stationen konnten sie ihr Wissen erproben und viel Neues rund um die Kirche erfahren. Auch eine Besteigung des Kirchenturmes stand auf dem Programm. Im NEZWERK wurde für das leibliche Wohl gesorgt.
Den Abschluss bildete die heilige Messe mit Pfarrer Gabriel, die von einer der Neusiedler Kirchenbands unter der Leitung von Thomas Harrer musikalisch gestaltet wurde.

Die **Krippenfiguren** der Neusiedler Stadtpfarrkirche werden heuer zu Weihnachten 2022 im neuen Glanz erstrahlen.
Sie wurden von Herrn Ing. Reinhard Brabec (Foto: links) aus Jois, dem langjährigen Obmann des Joiser Museums, gereinigt, ausgebessert und farblich aufgefrischt.

**Das Redaktionsteam der Neusiedler - Weidener Nachrichten wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit und viel Erfolg für das Jahr 2023!**

# Totengedenken beim Kriegerdenkmal in Weiden am See

Am Allerheiligentag fand in der Pfarre Weiden am See traditionell am Vormittag die Messfeier statt. Sie wurde von Pfarrer Franz Unger im Beisein von Pfarrer Jerzy Niewczas geleitet. Um 14 Uhr wurde beim Kriegerdenkmal der Kriegsopfer gedacht. Im Anschluss ging es zum Friedhof, wo die Gräber gesegnet wurden.

# Frauenpilgertag im Dekanat Neusiedl

Anlässlich der Frauenpilgertage im Burgenland machte sich eine Gruppe von Frauen – gemeinsam mit Pfarrer Gabriel Kozuch – unter dem Motto „Zeit zu leben beim gemeinsamen Gehen“, auf den Weg. Bei schönem Herbstwetter startete die Gruppe um 9 Uhr bei der Stadtpfarrkirche in Neusiedl am See. Von dort ging es auf dem Radweg zur Froschauer Kapelle, dann zur Pfarrkirche des hl. Georg in Jois. Anschließend pilgerten die Frauen zur Hubertuskapelle und von dort zum Ochsenbrunnen. Bei der Burgenland Kapelle, die 2021 von der Fam. Paul Rittsteuer errichtet wurde, gab es dann auch eine leibliche Stärkung. Von der Burgenland Kapelle ging es dann wieder zurück nach Neusiedl am See zur Stadtpfarrkirche. Organisiert wurde der Pilgertag, der von besinnlichen Texten und Liedern begleitet war, von Michaela Sattler.

# Pfarrcafé

Nach 2 Jahren Pause, bedingt durch Corona, konnten wir im Oktober wieder mit unserem traditionellen Pfarrcafe beginnen. Erfreulicherweise konnten wir viele unserer Stammgäste und auch einige neue Gesichter begrüßen. Bei Kaffee und Kuchen wurden Erfahrungen und Neuigkeiten der letzten Zeit ausgetauscht. Beim Pfarrcafe im November gab es eine Lesung von Bernhard Strobl aus seinem Buch „Geschichten aus der Hienzey“. Auch hier konnten wir viele Gäste begrüßen. An beiden Nachmittagen war auch unser neuer Pfarrer Gabriel zu Besuch, was uns und unsere Gäste besonders freute.

# Katholische Männerbewegung Neusiedl am See

Am 18. Oktober fand als Auftakt unseres Arbeitsjahres das Dekanatstreffen der Katholischen Männerbewegung (KMB) in Neusiedl am See statt. Unter dem Titel „GOTT GLAUBT AN DICH“ setzten wir uns im ersten Teil des Abends gemeinsam mit KMB- Diözesanseelsorger Pfarrer Mag. Gabriel Kozuch mit verschiedenen Gottesbildern auseinander.
In einem zweiten Teil stand die Wahl des KMB-Dekanatsobmannes auf der Tagesordnung, bei der folgendene Personen gewählt wurden:
Obmann: Florian Lair
Obmann-Stellvertreter: Dr. Peter Goldenits, Josef Leiner und Johann Farkas

# Volkstanzgruppe Neusiedl am See

Mit Beginn des Schuljahres nahmen wir wieder unsere regelmäßigen Volkstanzproben jeweils freitags auf. Um den Volkstanz bei den Kindern in den Volksschulen bekannt zu machen und um neue Kinder zu unseren Proben einzuladen, sprach unser Tanzleiter Paul Haider bei den Direktoren der beiden Volksschulen vor und bekam die Möglichkeit, in jeder Klasse der Volksschule in der Taborschule (12 Klassen) und in der Klosterschule (8 Klassen) jeweils eine Stunde mit den Kindern zu tanzen. Die Kinder waren überwiegend interessiert und freuten sich über die Abwechslung im Schulalltag. Paul Haider bot auch an, bei Interesse Turnstunden in den Volksschulen mit Volkstanz zu gestalten. Das Ergebnis dieser Aktion hat zur Folge, dass mittlerweile eine neue Einheit für die Minis installiert wurde (Besuch von 16 Kindern im Vorschulalter) und die Proben der Kindergruppe 24 Kinder in Anspruch nehmen. Da auch die Tanzstunden der Jugendlichen mit 24 Jugendlichen sehr gut besucht sind, macht das Volkstanzen wieder viel Freude und wir hoffen, dass wir die Begeisterung für den Volkstanz an die Kinder weitergeben können. Für ihren Einsatz bedanken wir uns bei Paul Haider und seinen Mitarbeiterinnen Claudia Pinetz und Barbara Wukovich recht herzlich.

Als Dank für die Mitwirkung beim Festakt im August 2022 lud die Volkstanzgruppe die Stadtkapelle Neusiedl am See am 21. Oktober 2022 zum Oktoberfest ein. Bei Fassbier und Weißwürsten wurde über Musik und Tanz bis in die späten Stunden debattiert. Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit und planen auch gemeinsame Projekte für die Zukunft.

Erstmals nahmen Lisa Sattler, Julia Königshofer, Vanessa Deimbacher und Richard Senger von der Jugend-VTG gemeinsam mit Tanzleiter Paul Haider am Seminar des Volkstanzverbandes Burgenland am 8. Oktober 2022 in Neudörfl teil. Am Abend fand das Landesvolkstanzfest im Martinihof in Neudörfl statt, wo die Jugend-VTG beim Auftanz mitwirkte und in der ersten Pause bei einigen Tänzen ihr Können zeigte und dafür viel Lob, Anerkennung und Applaus vom zahlreichen Publikum erhielt.

Unseren traditionellen Dirndlball wollen wir am Freitag, dem 20. Jänner 2023, im Landgasthaus „Zur alten Mauth“ abhalten und dürfen jetzt schon herzlich dazu einladen.

Unsere Tanzproben finden wöchentlich freitags in der Musikschule statt: Minis um 17,15 Uhr, Kinder um 18,00 Uhr, Jugend um 19,00 Uhr und Erwachsene um 20,00 Uhr. Wir laden alle Interessierten zum Kommen und Mitmachen ein.

# Der Stadtchor freut sich auf sein Adventkonzert

Aus dem Proberaum des Stadtchores klingen schon seit Wochen Advent- und Weihnachtslieder. Und das mit gutem Grund! Schließlich gilt es das Programm für unser geplantes Adventkonzert zu perfektionieren. Gemeinsam mit Ensembles der Musikschule Neusiedl am See laden wir Sie sehr herzlich ein, uns am **2. Adventsonntag, den 4. Dezember 2022, um 16 Uhr** in der Stadtpfarrkirche zu unserem Adventkonzert zu besuchen. Wir freuen uns auf Sie!

Ein schöner Abschluss der Weihnachtszeit wird sicherlich auch das von uns mitgestaltete **Hochamt um 10.15 in der Stadtpfarrkirche am 25. Dezember**. Es ist immer ein erhebender Moment für den Chor, gemeinsam mit den MessbesucherInnen „Stille Nacht“ zu singen. Apropos gemeinsam singen: „Neue“ SängerInnen sind bei uns jederzeit herzlich willkommen! Besuchen Sie uns doch einfach bei unseren Proben und singen Sie bei uns mit. Wir proben jeden Mittwoch um 19.45 in der Musikschule Neusiedl am See.

## Kolar-Demeter-Horvath-Punschhütte

Endlich! Wir freuen uns darauf unsere Punschhütte zu öffnen und unseren selbstgemachten Punsch **am Samstag, 17.Dezember, von 11 bis 19 Uhr** am Hauptplatz vor dem Rathaus anzubieten. Der Erlös des heurigen Jahres kommt der Pfarre Neusiedl am See für ihren unermüdlichen Einsatz für unsere ukrainischen Nachbarn zugute.

Wir wünschen Ihnen allen ein erfreuliches neues Jahr und viel Erfolg für alle Vorhaben, die Ihnen wichtig sind.

hagebau
KOLAR
DAS andere BAUGESCHÄFT
Kolar Baustoff GmbH
7100 Neusiedl/See · Unt. Hauptstraße 79 · Tel. 02167/2698 · Fax DW 22 · www.kolar.co.at

Hair&more
office@hair-more.at | www.hair-more.at

Studio PARNDORF
✓ Friseursalon
✓ Nagelstudio
✓ Fußpflege
Hauptstraße 25
7111 Parndorf
Tel.: 02166 / 20 692

Studio NEUSIEDL AM SEE
✓ Friseursalon
✓ Nagelstudio
Hauptplatz 7
7100 Neusiedl am See
Tel.: 02167 / 45 403

Öffnungszeiten:
Di - Fr: 8:00 bis 17:00 Uhr
Sa: 7:30 bis 13:30 Uhr

# Pensionisten aktiv

**OG Neusiedl am See mit Neuwahlen des Ortsausschusses und Ehrungen langjähriger Mitglieder**

Am Dienstag, dem 25. Oktober 2022 fand die ordentliche Generalversammlung der OG Neusiedl am See statt. Auch LAbg.a.D. Josef Loos und Stadträtin Isabell Lichtenberger waren anwesend und begrüßten die Pensionisten und Pensionistinnen. Leider war LAbg.Bgm. Elisabeth Böhm verhindert. Nach der allgemeinen Begrüßung berichtete Vorsitzender Karl Panner über die Geschehnisse in der OG. Reisereferent Hannes Mikula und Sportreferent Stefan Wachtler schilderten die verschiedenen Aktivitäten in ihren Bereichen. Bei der anschließenden Wahl wurde der Vorstand in seiner Tätigkeit bestätigt. Die Ehrenurkunden für langjährige Mitglieder in Bronze, Silber und Gold wurden überreicht. Herr Alois Hessler schon seit den Anfängen bei der Ortsgruppe Neusiedl am See und als Kassaprüfer tätig, setzte sich zur Ruhe. Er wurde vom Vorsitzenden Karl Panner mit einer kleinen Aufmerksamkeit verabschiedet.Nach aufmunternden Worten für die Pensionistinnen und Pensionisten für die kommende Saison und mit gutem Essen endete die Generalversammlung im GH „Zur alten Mauth“ am frühen Abend.

Die Radler haben am Donnerstag, dem 13. Okt. ihre Räder eingewintert. Eine lustige Grillfeier machte den Abschied für diese Saison den Pensionisten u. Pensionistinnen leichter.

Freudig überrascht waren die Kegler der OG N/S über das gute Ergebnis vom Trainingscamp in Rovinj. Dort war die Gruppe am 16. 06-21.06.22. Von insgesamt 68 teilnehmenden Gruppen schafften wir Neulinge den 4.Platz.

Auch beim Vergleichskampf am 04.11.22 gegen Mattersburg konnten wir den Gesamtsieg erringen. Bei der Einzelwertung Damen und Herren hatten allerdings die Mattersburger die Nase vorn. Aber das Rückspiel ist schon geplant.

Am 8. Nov.22 startete wieder unsere Turn- u. Gymnastikstunde: Jeden Di. von 17.30-18.30 im Bundesschulzentrum.Die Wandergruppe konnte schon ab 03.11. Herbstluft schnuppern. Jeden 2. Do. ab 14h Treffpunkt AK. Die Kegler kommen jeden Fr. im Golser „Barrique“ zusammem ab 17h.

**Vorschau:**

Weihnachtsfeier: 12.12.2022 ;
Faschingskränzchen:13.Jänner 2023
Frühjahrstreffen in Ibiza: 11.05.23

*Der Vorstand bedankt sich bei all seinen Helfern,Unterstützern und Gönnern sehr herzlich. Mit unserem Leitspruch „gemeinsam statt einsam“wünschen wir euch allen ein frohes Fest und prosit Neujahr.*

# Seniorengruppe Neusiedl am See

**„Weißwurst & Brezn“**

Am 11. Oktober trafen sich die Seniorinnen und Senioren der Stadtgruppe zum traditionellen Oktoberfest im Rasthaus „Zur Alten Mauth“.

Familie Windholz sorgte für den kulinarischen Teil des Festes, wo sich neben der klassischen „Weißwurst & Brez‘n“ auch andere Schmankerln auf der Speisekarte fanden.

Andi Wetschka spielte in bewährter Weise auf. Seine schwungvollen Melodien luden nicht nur zum Mitsingen, sondern auch zum Tanzen ein und verbreiteten bis in den späten Nachmittag hinein gute Laune.
Unter den zahlreich erschienenen Gästen:
Stadtpfarrer Gabriel Kozuch und (damals noch) Vizebürgermeister DI Thomas Halbritter.

**Sportlich unterwegs**

Die Walking-Gruppe der Seniorinnen und Senioren ist das ganze Jahr über, ausgenommen bei Regenwetter, in und um Neusiedl am See unterwegs.
Ausgehend vom „Billa-Parkplatz“ – Treffpunkt ist jeden Montag um 09:00 Uhr - wird jeweils eine andere Route gewählt.

Dauer des Rundganges: ca. 1 ½ Stunden.
Das warme Herbstwetter war in den vergangenen Wochen besonders einladend gewesen.
Übrigens: Sportlich Interessierte können sich jederzeit der Walking-Gruppe anschließen. Einfach vorbeikommen und mitgehen!

**Ökumenischer Dankgottesdienst**

Am 21. Oktober trafen sich Seniorinnen und Senioren

aus den Bezirksortsgruppen in der Pfarrkirche in Illmitz. Bezirksobmann Johann Thullner und Landesobmann Ing. Rudolf Strommer begrüßten die Anwesenden.
In dem von Pfarrer Günter M. Schweifer aus Illmitz und Pfarrerin Ingrid Tschank aus Gols gemeinsam geleiteten Gottesdienst wurde u.a. der Verstorbenen des vergangenen Jahres gedacht. Im Anschluss an die Feierstunde wurde zur Agape in den Pfarrhof eingeladen.

**UNSERE NÄCHSTEN TERMINE**

**Donnerstag, 1. Dezember 2022**
Adventfahrt / Wien
**Dienstag, 13. Dezember 2022**
Seniorenmesse und Weihnachtsfeier
**Dienstag, 10. Jänner 2023**
Stammtisch

*Obfrau und Vorstand danken allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die tatkräftige Unterstützung im abgelaufenen Jahr, wünschen Ihnen und Ihren Familien sowie allen Mitgliedern und Freunden der Stadtgruppe eine besinnliche Adventzeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie für das neue Jahr 2023 alles Gute – vor allem Gesundheit!*

Dr. Eva Maria Mannsberger, Martin Pieber BEd

# damals und heute
## einst Kaserne – heute Schloss

In den Jahren 1853 bis 1856 wurde in Neusiedl am See an der heutigen Adresse Untere Hauptstraße 99 die Kaserne, ein zweigeschossiger Vierkanter mit zentralem Arkadenhof und Nebengebäuden, erbaut.

Der Nutzen der Errichtung einer Kaserne als ständige Unterbringung einer Division Cavallerie für maximal 500 Mann und 150 Pferde war vielfältig.

Tag der Grundsteinlegung war am 4.10.1853, dem Namenstag des regierenden Kaisers Franz Josef I. Die Kaserne erhielt den offiziellen Namen Franz Josef Caserne, wovon noch heute die Aufschrift über dem Haupteingang zeugt: STATIVA FRANCISCO JOSEPHINA – VIRIBUS UNITIS – AEDIFICATA ANNIS MDCCCLIII – MDCCCLVI (Kaserne Franz Joseph I. – Mit vereinten Kräften – Erbaut in den Jahren 1853 - 1856).

In der Zeit des Ersten Weltkriegs waren auf dem Kasernengelände ein Rekonvaleszentenheim und ein Interniertenlager untergebracht. Aufgrund der erbärmlichen hygienischen Verhältnisse, der Mangelernährung und dem Auftreten von Epidemien waren viele Todesfälle im Lager zu beklagen. 1914 - 1918 starben nachweislich ca. 4.600 Personen.

Während des Zweiten Weltkriegs waren in der Kaserne Ausbildungseinheiten der Deutschen Wehrmacht untergebracht. Von 1945 bis 1947 war die Kaserne mit sowjetischen Besatzungstruppen belegt und nach dem Abzug derselben wurde sie 1955 generalsaniert.

Bekannt auch unter den Bezeichnungen Wieselburger Comitats-Caserne, Neusiedler Cavallerie-Caserne, Károlyi Infanterie-Kaserne, Husarenkaserne oder Kavallerie-Infanterie-Kaserne, wurde die Kaserne ab 1959 zu Ehren des Grafen Raimondo Montecuccoli in Montecuccoli Kaserne umbenannt. 1967 erhielt sie den Namen Berger Kaserne.

2006 endete nach 150 Jahren die Geschichte der Kaserne und der Garnison in Neusiedl am See. Im denkmalgeschützten Gebäude wurden unter dem Namen Schloss Neusiedl bis 2019 105 Mietwohnungen fertiggestellt. Das Kasernengelände wurde für Reihenhäuser sowie Wohnungen parzelliert.
Heute verweisen nur mehr Straßenbezeichnungen wie Dragonerweg, Garnisonsweg, Husarenweg, Kaserngasse, Pionierweg, Regimentsweg oder Tegetthoffstraße auf die einstige Nutzung des Areals als Kaserne.

Quellen: Topothek Neusiedl am See; Schwöglhofer Josef, Die Geschichte der Garnison Neusiedl am See. – In: Verein zur Erforschung der Stadtgeschichte von Neusiedl am See (Hrsg.), Neusiedler Jahrbuch. Band 1/1998, 57-66; https://www.denkmal-heer.at/wissenswertes/berger-kaserne; https://www.ifa.at/referenzen/schloss-neusiedl-7100-neusiedl-am-see

# KULTUR|MUSIK

im puls e

## SA 10.12. und SA 17.12. ADVENT CLUBBING

Advent Clubbing in der Casa Bacardi! Nach dem Erfolg im Freien von Scenestage goes See gehen wir indoor und legen noch einen drauf! Deshalb feiern wir gleich zweimal und zwar am 10.12 und am 17.12 die größten Advent Partys des Jahres und das auf gleich zwei stages in der Casa Bacardi!

//10. Dezember 2022// FABIAN FARELL | RAGEMODE | KARMA | Apres Ski
//17. Dezember 2022// FLOWMOTION | DJ Lucien | FLUX | DanceDance Reunion

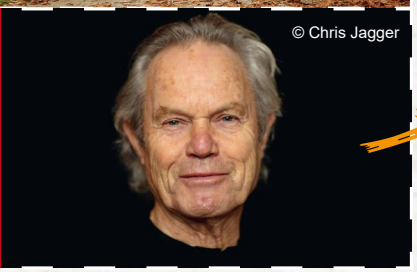
**Casa Bacardi (ehem. Seerestaurant) | 21:00 | Eintritt: ab VVK 10,00€ / AK 13,00€ / Bundle 15,00€**

© Oliver Dioso

## SO 15.01. NEUJAHRSKONZERT MIT DEM HAYDNORCHESTER

Beschwingt ins Neue Jahr 2023 - am Besten musikalisch! Die Tradition der Neujahrskonzerte in Neusiedl geht nach zweijähriger Pause weiter: Das Haydnorchester Eisenstadt lädt am Sonntag, dem 15. Jänner, um 15 Uhr zum Neujahrskonzert in die Neue Mittelschule Neusiedl am See.
Dirigent und Moderator Peter Schreiber wird durch das beschwingte Programm führen.

**Neue Mittelschule | 15:00 | Eintritt ab VVK 30,00€ / AK 35,00€**


© Chris Jagger

## MI 19.04. CHRIS JAGGER

„Die Medizin, die Chris Jagger für sein neues Album zusammengemixt hat, ist wahrlich bekömmlich, hilft, die Stimmung aufzuheitern. Man spürt das Vergnügen, das Jagger und seine Mitstreiter wie Multiinstrumentalist Hart, Neil Hubbard (g) und John Etheridge (g) oder Dylan Howe (dr) hatten, als sie halfen, dieses reife Alterswerk zu kreieren.
Und Bruder Mick steuerte eine Chorstimme bei." (Good Times)

**Kulturstadl | 20:00 | Eintritt ab VVK 25,00€ / AK 30,00€ (Vorverkauf ab Anfang Jänner)**

**Karten** unter **tickets.impulse-neusiedl.at** , **www.weinwerk-burgenland.at** oder im **Weinwerk Burgenland**!

# Neusiedl am See hat einen neuen Gemeinderat gebildet

Zu seiner konstituierenden Sitzung trat der gewählte Gemeinderat der Stadtgemeinde Neusiedl am See am 19. Oktober 2022 im Sitzungssaal des Rathauses zusammen. Nach der Angelobung aller Mitglieder durch die Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm wurde der Beschluss eines zweiten Vizebürgermeisters gefasst. Mit Ingeborg Berger stellt die ÖVP die 1. Vizebürgermeisterin, zum 2. Vizebürgermeister wurde Mag. Heinz Josef Zitz gewählt, der nur die Entschädigung eines Stadtrates erhalten wird. Aufgrund des letzten Wahlergebnisses stehen der SPÖ 4 Mandate und der ÖVP 3 Mandate im Gemeindevorstand zu. In den Stadtrat wurden Isabell Lichtenberger, BEd und Franz Schneider von der SPÖ sowie MMag. Dr. Karin Petter-Trausznitz und Mario Müllner von der ÖVP entsendet. Gemeinderätin Gerda Kappel, BEd wurde mehrheitlich zur Umweltgemeinderätin und Tanja Schneider für die Position der

Jugendgemeinderätin gewählt. Weiters wurden die Ausschüsse installiert und deren Mitglieder gewählt.

„Ich bin davon überzeugt, dass alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte mit Vernunft und Bedacht die Arbeit, für die sie gewählt wurden, aufnehmen und ausführen. Wie in den letzten Jahren strebe ich weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit allen Parteien an, weil für mich immer die Menschen im Mittelpunkt stehen. Gemeinsam mit dem neuen Gemeinderat werde ich mich auch in Zukunft für unser lebenswertes Neusiedl am See stark machen und weiterhin über Parteigrenzen hinweg für das Wohlergehen aller Neusiedlerinnen und Neusiedler arbeiten“, so Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm.

# Adventdorf am See ab 8. Dezember im Seebad Neusiedl am See

Ein neuer Fixpunkt in der Vorweihnachtszeit ist das Neusiedler „Adventdorf am See“, das von 8. bis 11. und von 16. bis 18. sowie am 23. Dezember 2022 zum gemütlichen Beisammensein bei Punsch, Glühwein und anderen regionalen Schmankerln in das vorweihnachtlich geschmückte Seegelände in Neusiedl am See einlädt. Den stimmungsvollen Adventspaziergang voller Weihnachtszauber runden in diesem Jahr die von Neusiedler Vereinen betriebenen Hütten ab. Ponyreiten und ein Ringelspiel sowie ein Besuch des Nikolaus und vom Christkind erwarten die Kinder. Auf der Bühne des Adventsdorfes verbreitet ein musikalisches Rahmenprogramm weihnachtliche Stimmung. Ein Konzertabend zugunsten von Licht ins Dunkel mit Musikerinnen und Musikern aus der Region sowie Auftritte von Kindergruppen und einige Lesungen namhafter Autorinnen und Autoren vollenden das stimmige Programm der diesjährigen Veranstaltung. Der Perchtenlauf ist ein besonderes Brauchtum und unvergessliches Erlebnis, das auch in Neusiedl am See zu erleben sein wird. Am 23. Dezember wird traditionell das Friedenslicht ausgegeben. Ein Gratis-Shuttledienst verbindet den See mit dem Stadtzentrum und sorgt für einen nachhaltigen Besuch am Adventdorf ebenso wie die Aktion „Bring dein Häferl mit“. Alle, die ihr eigenes Häferl zum Adventdorf mitbringen, leisten einen wertvollen Beitrag zum Schutz der Umwelt. Der Zauber der Weihnacht soll die Stadt Neusiedl am See wieder zum Glänzen bringen und alle auf das schönste Fest des Jahres einstimmen.

# Berichte der Feuerwehr Weiden am See

## Unsere Einsatzkräfte von morgen stellten 24 Stunden lang ihr Können unter Beweis

Das hautnahe Erleben realitätsnaher Einsätze ist der Traum eines jeden Feuerwehrjugendmitglieds. 24 Stunden Action, Schulungen und Spaß - 17 Jugendliche stellten sich der Herausforderung unseres 24-Stundentages. Dieser fand heuer vom 01.10 bis 02.10.2022 statt.
Insgesamt hatten wir 3 Schulungen, eine Fahrzeugvorstellung, Teambuildingspiele und 6 Einsätze.
Am spannendsten waren die realistischen „Einsätze“. Folgende Einsätze durften die Kids bewältigen:
Zuerst wurden zwei Holzstoßbrände von den Jugendlichen in Rekordzeit gelöscht.

Der zweite Einsatz war ein Flurbrand. Während den Löscharbeiten entdeckte ein Jugendlicher eine verletzte Person. Diese wurde mittels CombiCarrier, einer Rettungstrage, gerettet.
Eine größere Herausforderung für unsere Jungflorianis war der dritte Einsatz. Das Einsatzszenario bestand aus einem großen Verkehrsunfall mit 6 verletzten Personen. Diese wurden aus verschiedensten Lagen gerettet. Weitere Aufgaben waren das Binden von ausgelaufenen Betriebsmitteln, das Löschen eines kleinen Brandes und das Absichern der Einsatzstelle.
Zum vierten Einsatz wurden wir kurz vor Mitternacht alarmiert. Die Burschen und Mädels wurden zu einer Personensuche von 6 Personen angefordert. Nach einer Stunde intensiver Suche konnten alle Personen gefunden werden und es ging erneut in die Nachtruhe.
Kurz vor 04:30 in der Früh wurden die Kids wiederholt aus dem Schlaf geweckt. Zwei PKWs standen in Vollbrand. Die Kids löschten diese mittels Schaumangriff.
Beim letzten Einsatz wurden wir zu einem kleinen Verkehrsunfall gerufen. Die zu erledigenden Arbeiten waren die Rettung und Versorgung der Unfallbeteiligten, das Binden ausgelaufenen Öls und das Aufrichten eines PKWs mittels Greifzug.
Es gab auch wieder Teambuildingspiele, um die Mannschaft zu stärken und ein gutes Miteinander zu fördern.
Ebenso standen eine Schulung zu den Brandklassen und deren geeigneten Löschmitteln, eine Feuerlöscherübung und eine Übung zum Aufbau einer Saugleitung am Programm.
Am Samstagnachmittag kam unsere Nachbarfeuerwehr von Neusiedl am See mit ihrer Teleskopmastbühne zu uns und stellten diese unseren Kids vor. Sie durften sogar mit der Bühne über die Dächer von Weiden am See hinauf-

fahren. Vielen Dank dafür!
Fazit - Es waren gelungene und erfolgreiche 24 Stunden und die Jugendlichen freuen sich schon auf den nächsten 24-Stundentag.
Wir Betreuer, Vanessa Wachtler, Sebastian Rathmayer und Elisa Lukic möchten ein großes Dankeschön unseren Helfern aussprechen, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, diesen 24-Stundentag zu veranstalten:
Kommandant Roman Wachtler, Christoph Bitter, Lukas Fridrich, Michael Guttmann, Felix Herzog, Jürgen Heschl, Benjamin Höflich, Jan Millner, Christopher Nemeth, Lorena Rösener, Thomas Steiner, Stefan Unger und Lea Wandler sowie Anja Fuhrmann und Franziska Wohlfahrt, die das Schminken der Verletzten übernahmen.

horvathdruckt etiketten
Horvath Etiketten GmbH
www.horvathdruck.at
Neusiedl am See · Hauptplatz 34

Architekten Kandelsdorfer
ZTGmbH

Ziviltechniker
Diplomingenieure

A-7100 Neusiedl am See
Untere Hauptstraße 144
Telefon 0 21 67/80 49-0
Telefax 0 21 67/80 49-4
office@kandelsdorfer.com
www.kandelsdorfer.com

Planung . Prüfung
Bauüberwachung
Beratung
Koordination
Treuhandschaft
Messungen
Gutachtenerstellung
Parteienvertretung
Übernahme von
Gesamtplanungs-
aufträgen

Arch. DI Johannes Kandelsdorfer
Arch. DI Martina Kandelsdorfer(r.)
Staatlich befugte und
beeidete Ziviltechniker

DI Niklas Kandelsdorfer
(Landschaftsplanung)

# Berichte der Stadtfeuerwehr

## Abschnittsübung in Bruckneudorf

Am Nachmittag des 12.11.2022 trafen sich 60 Mitglieder der Feuerwehren des Abschnittes I im Feuerwehrhaus Bruckneudorf zu einer Übung zum Thema „Vegetations-Brand Bekämpfung“. Nach einem Theorieteil in der Fahrzeughalle folgte der Praxisteil in Form eines Stationsbetriebes am Gelände vor dem Feuerwehrhaus. Vielen Dank an die Feuerwehr Bruckneudorf für die Organisation und Abwicklung dieser Übung sowie an die TeilnehmerInnen für die engagierte Mitgestaltung!

## 01.11.2022 - technischer Einsatz in der Wiener Straße - Personenrettung

Zur schonenden Rettung eines Patienten aus dem 1. Obergeschoss eines Wohnhauses wurde vom Roten Kreuz unsere TeleskopMastBühne über die LSZ angefordert.
Der Patient wurde über ein Fenster im Obergeschoss mit der Schleifkorbtrage möglichst schonend zum Abtransport auf die Fahrbahn gehoben.
Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit!
Im Einsatz standen von der Feuerwehr 11 Mitglieder mit 2 Fahrzeugen, vom Roten Kreuz 4 Sanitäter und 1 Notarzt mit 3 Fahrzeugen und von der Polizei 2 Beamte mit 1 Fahrzeug.

## Übungsnachmittag mit dem Roten Kreuz

Am Nachmittag des 30.10.2022 fand im Feuerwehrhaus Neusiedl am See eine große gemeinsame Übung mit dem Roten Kreuz Neusiedl am See statt.
Nach einer kurzen Begrüßung und Einweisung durch die Übungsleiter Roman Kalinka von der FF und David Huszar vom RK wurden 3 gemischte Gruppen eingeteilt und der Stationsbetrieb konnte beginnen.
Diese 3 Stationen wurden abwechselnd beübt:

1) Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen
2) Personenrettung vom Dach mit der TeleskopMastBühne
3) Massenunfall mit Triage (Patienteneinteilung nach Verletzungsgrad)

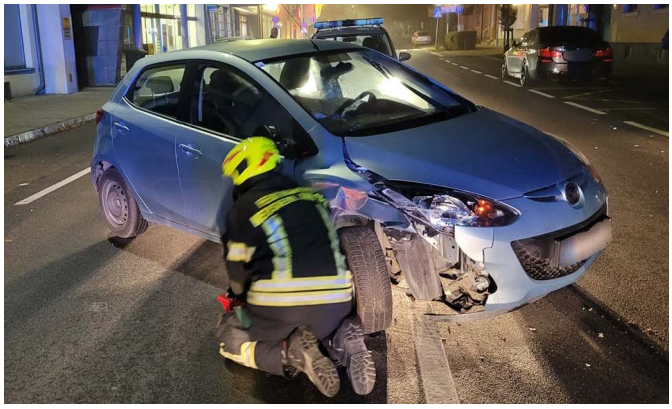
Hauptziele der Übungen:
- Kommunikation mit anderen Einsatzkräften
- Gemeinsame Strategie entwickeln und umsetzen
- Arbeitsweisen gegenseitig kennenlernen
- Sichere Arbeitsumgebung für Personal und Patienten schaffen

Die gemeinsame Abarbeitung der Übungen und die gesetzten Ziele konnten von Station zu Station verbessert und perfektioniert werden.

Nach jeder Station gab es eine kurze Besprechung untereinander. Alle Teilnehmer waren mit viel Engagement und Einsatz bei der Sache und auch der Spaß untereinander durfte natürlich nicht fehlen. Zum Abschluss folgte eine Nachbesprechung und der Abend endete mit einem gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank. Insgesamt nahmen ca. 20 Mitglieder vom Roten Kreuz und ca. 40 Mitglieder von der Feuerwehr (inkl. Feuerwehrjugend als Unfallopfer) teil. Vielen Dank an die Organisatoren und alle TeilnehmerInnen für diesen tollen, interessanten und lehrreichen Übungsnachmittag!

### Verkehrsunfall - Obere Hauptstraße30 -Technischer Einsatz T1 -

Kurz vor 4 Uhr in der Früh kam ein PKW aus uns unbekannter Ursache von der Fahrbahn ab, touchierte ein geparktes Fahrzeug und kam mit ausgerissener Halbachse schräg über beide Fahrstreifen zum Stillstand. Mittels Wagenheber und Rangierroller wurde der PKW von der Fahrbahn entfernt und die Fahrbahn wurde gereinigt.
Von der Feuerwehr Neusiedl am See standen 11 Mitglieder mit 3 Fahrzeugen ca. eine halbe Stunde lang im Einsatz.



### 08.10.2022 - Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold

Beim Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold in Eisenstadt konnten unsere 3 Jugendlichen ihr erlerntes Wissen erfolgreich unter Beweis stellen.
Wir gratulieren Lea, Erik und Sebastian recht herzlich zur bestandenen Leistungsprüfung!

### 28.10.2022 - Baumpflanzaktion mit der Feuerwehrjugend

Am Freitag des 28.10.2022 setzte auch unsere Feuerwehrjugend ein Zeichen für die Umwelt und pflanzte gemeinsam mit der Stadtgemeinde Neusiedl am See, an der Spitze Stadtrat Franz Schneider, in einer österreichweiten, beispiellosen Aktion 23 Bäumchen für einen nachhaltigen Klimaschutz.
Bei dieser tollen Aktion der Feuerwehrjugend Österreich werden österreichweit 30.000 Bäume gepflanzt!

### 12.10.2022 - Kellerbrand in der Unteren Hauptstraße/Seestraße

Im Keller des Gästehauses kam es zum Brand eines gefüllten Kunststoffkorbes mit starker Rauchentwicklung. Beim Eintreffen war bereits Rauchaustritt aus dem Kellerfenster wahrnehmbar. Sofort wurde ein Innenangriff unter schwerem Atemschutz in den Keller gestartet. Dieser konnte rasch die Brandquelle lokalisieren und ins Freie bringen. Sie wurde im Anschluss abgelöscht. Ein zweiter Atemschutztrupp durchsuchte das Gebäude auf Personen ab.

Das größte Problem stellte der hohe CO-Wert im Gebäude dar, der sich trotz Belüftung nicht ausreichend herabsenken ließ. Das Gasmessgerät ging ständig auf Warnung. Nach Taktik- und Geräteänderung in der Belüftung konnte das Gebäude schließlich wieder ohne Gefahr begehbar gemacht werden und der Brandermittler der Polizei konnte mit seiner Arbeit beginnen.
Für die Zeit des Einsatzes wurde der Verkehr im Einsatzbereich durch die Polizei umgeleitet.
Von der Feuerwehr Neusiedl am See standen 18 Mitglieder mit 3 Fahrzeugen im Einsatz.
Vielen Dank an die Polizei, den Brandermittler und das ebenfalls anwesende Rote Kreuz für die gute Zusammenarbeit.

***Wir wünschen allen Neusiedlerinnen und Neusiedlern alles Gute, ein schönes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023!***

**www.ff-neusiedlamsee.at**

Äußeres Hirschfeld 9
7100 Neusiedl am See
QUALITÄTSVERBUND
HOLZ Bau
IHRE ZIMMERMEISTER
MOCK GmbH
Zimmerei - Dachdeckerei - Holzbau
T 02167 / 20 964 E office@zimmerei-mock.at

GYMNASIUM Neusiedl

# Vielfältige Österreich-liest-Woche im Gymnasium

Mit dem traditionellen Luftballonstart wurde am Montag, dem 17. Oktober, die Österreich-liest-Woche im Gymnasium eröffnet. Rund 170 Erstklässler:innen ließen bunte, biologisch abbaubare Luftballons in den Himmel steigen, an denen mit Namen und Lieblingsbüchern beschriftete Kärtchen hingen.

Das Gymnasium ist seit 2006, dem ersten Veranstaltungsjahr des österreichweiten Literaturfestivals, bei dieser Aktionswoche mit dabei. Die Bibliothekarin Mag. Edith Pinter hatte nach coronabedingter Pause heuer wieder ein großartiges Programm für die Lesewoche zusammengestellt.

Die Oberstufenklassen erlebten am Dienstag bei einem Poetry-Slam Teilnehmer:innen aus ihren eigenen Reihen im literarischen Wettstreit. Moderatorin Diana Köhle und Slammer David Samhaber begleiteten die Veranstaltung äußerst professionell. Cosima Hild (Klasse 8B) und Matthias Virag (Klasse 6C) gelang es, den Slam-Bewerb in ihren Alterskategorien für sich zu entscheiden. Beim zweitägigen Bücherbasar konnten wieder Bücher aus allen möglichen Genres erstanden werden. Die Lesewoche klang am Freitag mit einem großen Buffet aus, bei dem selbstgemachte Köstlichkeiten zum Verkauf angeboten und Buchpreise verlost wurden.

Prof. Pinter mit dem Gewinner und der Gewinnerin des Poetry-Slams

Eine Ausstellung in der Aula der Schule dokumentierte darüber hinaus die verschiedenen eindrucksvollen Aktionen und Projekte, die in den vergangenen Wochen bereits in den Klassen stattgefunden hatten. Autorenlesungen für alle Jahrgangsstufen und (Vor-)Lesetage werden während des weiteren Schuljahres die Leseveranstaltungsreihe im Gymnasium Neusiedl komplettieren.

**www.gymnasium-neusiedl.at**

# Wir nehmen Nachhaltigkeit und Umweltschutz ernst

Mit dem Slogan „If many little people in many little places do many little things, they can change the face of the earth!" möchte die 3 CW | Höhere Lehranstalt für Wirtschaft gemeinsam mit dem ÖKOLOG-Lehrer*innen-Team am PANNONEUM auf die dringliche Notwendigkeit von Umweltschutz hinweisen.
Mit zahlreichen Projekten versuchen sie in Kooperation mit der Klima- und Energie-Modellregion Neusiedler See – Seewinkel Vorbildwirkung zu zeigen. Projekte mit den Schwerpunkten Klimawandel, Energieeffizienz sowie Kreislaufwirtschaft stehen dabei im Vordergrund. Da Müllvermeidung ein großes Thema und Anliegen unserer Schule ist, werden die Schüler*innen eine Abfallservicestelle inspizieren und hinter die Kulissen einer Reparaturwerkstatt blicken.

Darüber hinaus werden Stromverbrauch und weitere aktuelle Klimathemen genauer unter die Lupe genommen. Eines ihrer Vorzeigeprojekte ist der sogenannte offene Kühlschrank – ein Kühlschrank, der mit übriggebliebenen Lebensmitteln aus dem Kochunterricht und der Betriebsküche befüllt wird und für alle Lehrer*innen und Schüler*innen sowie das Personal am PANNONEUM frei zugänglich ist. So wird Lebensmittelverschwendung keine Chance gegeben.
Mit diesen Beiträgen versucht die 3 CW | ÖKOLOG-Klasse am PANNONEUM aktive Klimaverantwortung zu übernehmen und die Öffentlichkeit zu einem nachhaltigeren Leben anzuregen. Alle Projekte werden im Rahmen des Klimalaufs, der voraussichtlich im Mai 2023 stattfinden wird, präsentiert.

**www.pannoneum.at**


## Festtage im hotel wende ★★★★

***Ein frohes Fest, guten Rutsch und Gesundheit im neuen Jahr wünscht Familie Wende & Team***

**4. Dezember**
Nikolausbrunch

**18. Dezember**
Adventbrunch

**26. Dezember**
Stefanibrunch

**29. Dezember**
Neujahrskonzert mit dem Ensemble „Wiener Flair"

**31. Dezember**
Silvesterball mit Galabuffet & Live-Musik

Starten Sie perfekt in den Tag mit unserem **reichhaltigen Frühstücksbuffet**
täglich 07:30 - 10:00 Uhr um € 20,-- pro Person.

**Das ideale Weihnachtsgeschenk - Gutscheine für den Brunch und das Neujahrskonzert!**

7100 Neusiedl am See • Seestraße 40 • Tel.: 02167 81 11 • www.hotel-wende.at • anfrage@hotel-wende.at

# Theaterspielen für den guten Zweck

Im Rahmen ihrer Diplomarbeit erarbeiteten vier angehende Maturantinnen der HAK Neusiedl am See mit Kindern aus der Klostervolksschule das Theaterstück „Schneewittchen und die 7 Zwerge“.

Aufgeführt wurde das Stück im Turnsaal der Akademie der Wirtschaft, selbst gebasteltes Bühnenbild, Lichteffekte und musikalische Untermalung inbegriffen. Die Begeisterung, mit der die jungen Darstellerinnen und Darsteller ihre teilweise ziemlich umfangreichen Texte präsentierten, schwappte sehr rasch auf das zahlreich erschienene Publikum über. Und am Schluss gab es Standing–Ovations für die junge Künstlerschar.

„Wir wollten den Kindern nach sehr schwierigen Jahren die Möglichkeit bieten, wieder etwas gemeinsam zu erleben, um damit die Zusammengehörigkeit zu stärken“, so die Intention der Projektgruppe, bestehend aus Michelle Markl, Pauline Huber, Larissa Brandlhofer und Nataly Gaspar.

Der Erlös dieser Veranstaltung kommt Bedürftigen in Neusiedl am See zugute. Dafür sorgen der Lions-Club bzw. die dazugehörige Jugendgruppe Leos, als langjährige Kooperationspartner der Schule. Die Ehrengäste, darunter Landtagsabgeordnete und Bürgermeisterin Elisabeth Böhm und Bildungsdirektor Heinz Zitz, zeigten sich beeindruckt von der tollen Inszenierung.

## Schnuppertage

In der Woche vom 16. – 21. Jänner haben interessierte Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, sich ein Bild vom Schulalltag in der HAK/HAS Neusiedl am See zu machen, sich zu informieren und Fragen zu stellen.

**www.akademie-der-wirtschaft.at**

# Aktiv, gesund und sportlich in den Herbst

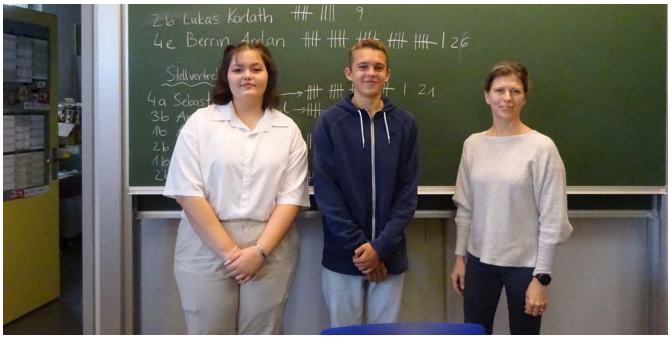
„Gesund leben“ gehört zu den Unterrichtsprinzipien der Neusiedler Sportmittelschule. Im heurigen Schuljahr erhalten Schüler:innen im Rahmen des neuen freien Wahlfaches „Gesund leben“ die Möglichkeit mehr über nachhaltige Lebensführung, ausgewogene Ernährung und Gesunderhaltung von Geist und Körper zu erfahren. Vor den Herbstferien stellten Schüler:innen in der Schulküche gesunde Snacks her, die auch ein wenig zum Gruseln anregen.

## Laufen und damit Gutes tun

Diese Möglichkeit nahmen am 27. September 2022 Schüler:innen aus den Klassen 3b, 3c, 3d und 3e der Neusiedler Sportmittelschule wahr. Für jeden gelaufenen Kilometer wandert ein Betrag von € 1,- an die Aktion „Licht ins Dunkel“. Unsere Schüler:innen zeigten sich lauf- und somit spendenfreudig.
Wir freuen uns sehr über die Erfolge und das soziale Engagement der teilnehmenden Schüler:innen.

## Demokratie (er)leben

Das Schülerparlament prägt bereits seit vielen Jahren die Schulkultur an der Neusiedler Sportmittelschule. In regelmäßigen Abständen tagen die Vertreter:innen der Schulgemeinschaft, bringen Anträge ein und fassen Beschlüsse, wie dies auch in der Politik auf Bundes- und Landesebene praktiziert wird. Die Jugendlichen schulen dadurch ihr Demokratiebewusstsein und lernen, die Belange unterschiedlicher Gruppierungen auf gemeinschaftlicher, konsensualer Basis zu verhandeln.
Wie jedes Jahr wählten auch heuer alle Klassensprecher:innen eine Schulsprecherin bzw. einen Schulsprecher. Eine zweite Amtsperiode als Schulsprecherin kann nunmehr Berrin Aslan antreten. Zu ihrem Vertreter wurde Sebastian Manev gewählt.



## „Real girls play soccer“

Unter diesem Motto fanden sich am 13. 10. 2022 30 Fußballerinnen der Neusiedler Sportmittelschule zu einem freundschaftlichen Turnier auf dem Kunstrasenplatz des NSC ein. Eingeladen war auch die Mittelschule Zurndorf, die ebenfalls mit einer gut vorbereiteten Mädchenmannschaft antrat. Der Vormittag stand somit ganz im Zeichen des „runden Leders“. Die Mädchen zeigten sich kampfstark und stellten ihr fußballerisches Können in zahlreichen Matches unter Beweis.

## PTS – Beruf & Berufung

Im Rahmen der berufspraktischen Tage lernten die Jugendlichen unterschiedliche Betriebe kennen und konnten unter fachlicher Anleitung erste Schritte ins Berufsleben wagen. Wir danken allen Firmen, die unseren Schüler:innen diese Erfahrung ermöglicht haben.

# Röm. kath. Mittelschule

Die Klosterschule

Wir feierten am 21.10. das Erlöserfest, das Fest unseres Schulordens, der Schwestern vom Göttlichen Erlöser. Bei diesem Fest gedenken wir auch der seligen Ordensgründerin Mutter Alfons Maria Eppinger.

Der Auftrag der Schwestern ist es, den Menschen die Liebe Jesu sichtbar und erfahrbar zu machen, aus dem Geist Jesu zu leben und den Menschen zu begegnen, mit dem Herzen zu sehen und dort zu sein, wo die Menschen ihre Hilfe brauchen. Wir als Schulgemeinschaft wollen als Laien das Ordenscharisma der Schwestern in die Zukunft tragen.
Die Messe zelebrierte mit uns der neue Neusiedler Stadtpfarrer Mag. Gabriel Kozuch. Die ganze Schulgemeinschaft war im Turnsaal versammelt. Besonders freuten wir uns über unsere Ehrengäste: Sr. Cäcilia von der Vereinigung von Ordensschulen Österreich, und Sr. Thekla.
Im Anschluss gab es wie immer

Schnittlauchbrote um 1 Euro. Mit dem Erlös unterstützen wir Kinder in der Ukraine.
Tagebucheintrag einer Schülerin:
„Das Erlöserfest fand ich sehr toll. Besonders schön waren die selbstgemalten Bilder der Kinder. Es gab bezaubernde Musik und danach ein Butterbrotessen.
Die Brote waren sehr lecker und frisch. Ich fand das Erlöserfest einfach großartig. Ich freu mich schon auf das nächste Jahr.“

# Röm. kath. Volksschule

**Feste und Feiern in der Klosterschule**

Das Erlöserfest wird jedes Jahr in der Klosterschule groß gefeiert. So war es auch heuer. Am 21.10.2022 feierten die Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen und Lehrer gemeinsam mit dem Stadtpfarrer den Gottesdienst im Turnsaal der Schule. Sehr gefreut haben sich alle, dass Schwester Thekla zu Besuch kam und bei der Messe dabei war. Als Vertreterin des Schulerhalters, der Vereinigung von Ordensschulen Österreichs, war auch Schwester Cäcilia beim Erlöserfest anwesend.
Nach dem Gottesdienst gab es für die Kinder Butterbrote als Jause zu kaufen. Die Einnahmen dieser Aktion werden jedes Jahr für wohltätige Zwecke gespendet.
Der 11.11., unser Landesfeiertag, wird schön zelebriert. Die Schülerinnen und Schüler lernen die Legende des Hl. Martin kennen. Mit ihren selbst gebastelten Laternen machten sie einen Umzug durch das Schulgebäude, welcher in der Kapelle mit einer kleinen Andacht endete.

**www.klosterschule.at**

Dr. Karl Heinz Halbritter
ÖFFENTLICHER NOTAR

Umfassende rechtliche Beratung bei Betriebs- und Familienübergaben, Kauf, Tausch und Schenkung, Miet- und Pachtverträge, Erb- und Familienrecht sowie Gesellschaftsgründungen.

Seestraße 2, 7100 Neusiedl am See, Telefon 021678180, Fax 8180-4

# Europäischer Tag der Sprachen an der VS am Tabor

Endlich kann der Unterricht wieder in gewohnter Form, ohne Einschränkungen durch Corona, stattfinden. Dank diesem normalen Unterricht konnten wir endlich wieder als ganze Schule gemeinsam ein Experiment zum Thema Sprachen starten. Das Experiment fand im Turnsaal statt. Es sollte die Schülerinnen und Schüler auf die sprachliche und kulturelle Vielfalt in unserer Schule aufmerksam machen. Frau Erlinghagen, eine Mutter eines Schülers, hat mit uns ein wissenschaftliches Experiment durchgeführt. Zu Beginn wollte Frau Erlinghagen von den Kindern wissen, was sie denken, wie viele Sprachen an unserer Schule gesprochen werden. Dafür gab sie Zahlen vor und die Kinder mussten sich an den entsprechenden Platz stellen. Gibt es bis zu 5, bis zu 10, bis zu 15, bis zu 20 oder sogar mehr Sprachen an unserer Schule? Es wurde etwas lauter im Turnsaal, da alle Kinder überlegten, wo sie sich hinstellen sollen. Die wenigsten Kinder standen bei bis zu 20 oder sogar mehr Sprachen. Anschließend fragte Frau Erlinghagen die Kinder nach der Anzahl ihrer gesprochenen Sprachen. Die Kinder mussten wieder auf einen dafür vorgesehenen Platz gehen. Wir durften am Schluss gemeinsam feststellen, dass an unserer Schule 22 unterschiedliche Sprachen gesprochen werden. Wie bunt unsere Schule ist, konnten wir auch an der Sprachenfigur erkennen. Alle Sprachen der einzelnen Klassen wurden mit bunten Pickerln aufgeklebt.

Zwei wichtige Aussagen, die uns Frau Erlinghagen noch mit auf den Weg gab.

1. Es gibt keine wichtigste Sprache der Welt.
2. Es gibt keine schwierigste Sprache der Welt.

Für den Abschluss haben die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern das Lied „If you happy and you know it“ in drei verschiedenen Sprachen einstudiert. Wir sangen das Lied gemeinsam in deutscher, ungarischer und englischer Sprache.

# Erntedankfest im Röm. kath. Kindergarten Gartenweg

Am 05. Okt. 2022 feierten die Kinder des röm. kath. Kindergartens Gartenweg im sonnigen Garten ihr traditionelles Erntedankfest.
Wir begrüßten unseren neuen Stadtpfarrer vor einem festlich geschmückten Altar voll mit mitgebrachtem Obst und Gemüse. Pfarrer Gabriel Kozuch erklärte auf kindgerechte Art und Weise, warum ein Priester ein besonderes Gewand trägt. Danach sprach er mit den Kindern darüber, wofür man dankbar sein kann. Umrahmt von Gebeten und Liedern wurden die Gaben wie auch die Kinder von ihm gesegnet.
An diesem Tag genossen wir neben dem strahlenden Wetter auch eine wunderbare Festjause, die jede Gruppe selbst zubereitet hatte.

# Heiliger Martin in der Waldorfschule

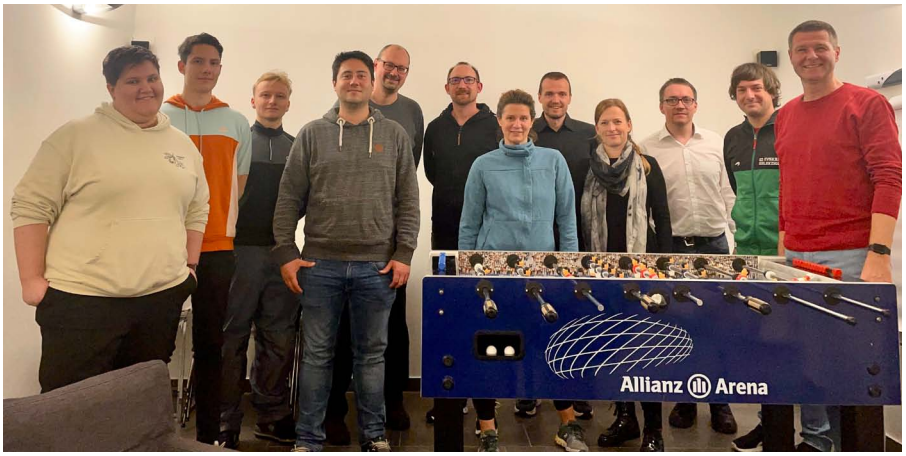
Mit den Jahreszeiten zu leben und Feste zu feiern – all das ist fester Bestandteil in der Waldorfpädagogik. Neben den Jahreszeitenfesten, zum Beispiel dem Herbstfest im Neusiedler Pfarrheim, fand heuer auch wieder das Laternenfest für Kinder, Eltern, Verwandte und Freunde in der Waldorfschule Neusiedl am See statt. Der Nachmittag wurde dazu genutzt, um in den Bastelstationen unterschiedliche, kleine Kunstwerke anzufertigen. Neben Laternen entstanden unter anderem Kerzen und Papiersterne.
Bei Einbruch der Dunkelheit wurden die Lichter entzündet und die Kinder marschierten singend rund um das wunderschöne Gelände der Schule direkt am Radweg. Bei sieben Stationen erwarteten sie die Schülerinnen und Schüler aus der 5. und 6. Klasse mit einer Szene aus dem Martinsspiel.

Die Waldorfschule lädt vom 5. bis 22. Dezember herzlich dazu ein, sich selbst ein Bild vom Schulgelände zu machen, dabei hat man die Möglichkeit, unter dem überdachten Eingangsbereich viele selbstproduzierte „Kostbarkeiten“, diverse Leckereien und andere hübsche Sachen zu entdecken. Diese werden auf dem Tischchen und dem dazugehörigen Regal ausgestellt, wo sie in Selbstbedienung erworben werden können.

Qualität ist uns wichtig ...
Der Tischler am See
STIASSNY
Betriebsgebiet Am Jochen II/2 7121 Weiden/See
www.dertischleramsee.at Tel. 0664 1233388

# Generalversammlung

Am 15.November hielten wir im Nezwerk unsere Generalversammlung ab. Nach positiver Kassaprüfung und Entlastung des Vorstands und der Kassiere wurde der gesamte Vorstand in seiner bestehenden Form wiedergewählt.




Nach den formellen Programmpunkten besprachen wir die nächsten Wochen, in denen wir uns wieder stärker präsentieren wollen. Neben unserer Punschhütte im Adventdorf am See werden wir auch im Nezwerk selber etwas veranstalten. Geplant sind ein Advent im Nezwerk am 7.Dezember und auch ein Adventbrunch nach dem Kleinkindergottesdienst am 18.Dezember.

Die Details dazu werden wir in den nächsten Wochen auf unserer Homepage **www.nezwerk.at** bekanntgeben.

# Ministrantenstunde in der Pfarre Weiden

Nachdem in der Zeit der Pandemie nicht geprobt werden konnte, fand heute endlich wieder eine Ministrantenstunde in der Pfarre Weiden am See statt.

Ein herzliches Dankeschön an Pfarrer Gabriel, der sich bereit erklärt hat, die Ministrantenprobe zu gestalten.

Mit lustigen Spielen wurde die Stunde gestartet, danach erklärte Gabriel den Neuen die wichtigsten Abläufe der Messe.

Wichtige Information zum Schluss:
**Neueinsteiger und Interessierte sind jederzeit willkommen.**

# Weidener Ministranten verkauften Missio-Schokolade

Auch in diesem Jahr wurde am Weltmissionssonntag wieder für die Hilfsprojekte von MISSIO Österreich gesammelt. Die Kollekte bei den Messen und der Erlös durch den Verkauf der Missio-Schokolade kommt Kindern und Jugendlichen in Afrika, Asien und Lateinamerika zugute. In der Pfarre Weiden am See verkauften die Ministranten die „Fairtrade Schokopralinen“ von MISSIO nach den Gottesdiensten.

# Kinder glauben!

Der christliche Glaube nimmt Kinder nicht nur in den Blick – die Bibel spricht Kindern von Anfang an einen unermesslichen Wert zu. Jesus selbst sagte: „Lasst die Kinder zu mir kommen.“ Das bedeutet: Kinder sind wichtig, und sie gehören dazu. Christliche Bildung und Erziehung heißt daher, Kinder ernst zu nehmen, sie in ihrer Entwicklung zu begleiten und ihnen zu helfen, den Glauben für sich zu entdecken. Und gleichzeitig auch von ihnen zu lernen!
In der Kirche, bei Kleinkindergottesdiensten, Familiengottesdiensten, Jugendmessen und verschiedenen Festen, wollen wir Kindern dafür Raum geben. Raum sich einzubringen, Raum mitzufeiern, Raum nachzudenken, Raum zum Beten.
Wir freuen uns, wenn DU dabei bist!

Kleinkindergottesdienst - jeden 3. Sonntag im Monat

Familiengottesdienste - jeden 1. Sonntag im Monat

# Ereignisreicher Tag zu Martini

Am heurigen Martinitag gab es ab 16 Uhr rund um die Neusiedler Kirche einen Rätselparcour, den die Kinder mit ihren Laternen gehen konnten. Auf jeden, der alle Rätsel gelöst hatte, wartete eine Überraschung. Zur Stärkung gab es Lebkuchen und Kinderpunsch. In den Bastelstationen der Kath. Jugend konnte man einen Leuchtstern basteln. Um 17 Uhr erzählte Katrin Harrer, die alles organisierte, in der Kirche eine Geschichte über den Heiligen Martin. Viele Kinder waren mit ihren Eltern gekommen und waren begeistert dabei.

## Top Informiert!

Damit ihr immer Top informiert seid, bieten wir eine Informationsgruppe per **WhatsApp** an. Bitte einfach eine Nachricht an Katrin Harrer unter der Nummer 0650/9902391 schicken. Diese Gruppe dient ausschließlich der Information und Erinnerung an Angebote und Gottesdienste der Pfarre!
Gerne könnt ihr euch auch auf unserer Homepage (**seelsorgeamsee.at**), in den **Schaukästen**, den **NWN**, dem **Monatszettel** der Pfarre oder auf **Facebook** informieren.

## STERNSINGEN 2023 – Millionen Schritte für eine gerechte Welt

Zum Jahreswechsel brechen königliche Zeiten an. Caspar, Melchior und Balthasar verkünden die Friedensbotschaft und bringen den Segen für das neue Jahr. Das ist großartiger Einsatz für wertvolles Brauchtum, aber auch für eine bessere Welt. Rund 500 Hilfsprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika werden jährlich mit den Spenden unterstützt.
Das nördliche Kenia ist ein gutes Beispiel, wie Sternsingen zum Segen für Menschen in Not wird. In dieser wüstenähnlichen Region sind Dürrephasen und Wassermangel das größte Problem für die Hirtenvölker, dramatisch verschärft durch den Klimawandel. Ohne Wasser und Futter für Rinder, Ziegen und Kamele verenden diese, das führt auch bei den Menschen zu chronischer Armut, Unterernährung und Hunger.

Die Spenden an die Sternsinger*innen sichern sauberes Trinkwasser und helfen bei lebensbedrohlicher Dürre und Hunger. Aufforstung und erneuerbare Energiequellen leisten wirksamen Umweltschutz. Abendschulen verhelfen Hirtenkindern, die tagsüber auf die Herden aufpassen, zu Bildung. Frauen starten innovative Landwirtschaftsprojekte wie etwa Bienenzucht oder den Anbau trockenresistenter Pflanzen.
Sternsingen hilft notleidenden Menschen, schützt die Umwelt, engagiert sich für eine bessere Welt.
Am **2. und 3. Jänner 2023** werden die Sternsingergruppen in den Straßen unterwegs sein und Spenden sammeln. Wir bitten Sie um offene Türen und Ihren großherzigen Beitrag! Vielen Dank!

Eine **Anmeldung zur Sternsingeraktion** – als **Sternsinger*in oder Begleitperson** – ist noch **bis Fr, 16. Dezember** möglich. Das **Anmeldeformular** sowie **Termine** und **Infos** gibt es auf der Homepage **www.seelsorgeamsee.at** zum Download.

**Das Team der Dreikönigsaktion**

DIE
TIERBESTATTER
PHOENASOS

WIEN NÖ BGL.
MOBIL 0660 133 55 14

PFERD HUND
KATZ U.S.W.
ALL UNSERE LIEBLINGE

WIR ÜBERNEHMEN FÜR SIE:
ABHOLUNG
KREMIERUNG
ERDBESTATTUNG
LUFTBESTATTUNG
WASSERBESTATTUNG
URNEN BESTATTUNG

INDIVIDUELLE
BESTATTUNGS PLANUNG

HERZENSWÜNSCHE

Die Sparkasse Hainburg-Bruck-Neusiedl AG lädt Sie ein, unerfüllte Wünsche von Kindern und Mitmenschen aus bedürftigen Verhältnissen zu erfüllen.

In Zusammenarbeit mit **Allgemeiner Sonderschule Hainburg an der Donau, Rotem Kreuz/Bezirksstelle Bruck an der Leitha** und **Stadtpfarre Neusiedl am See** werden die Wünsche gesammelt und in unseren Filialen Hainburg, Bruck und Neusiedl anonym aufgehängt.

**So funktioniert´s**

Pflücken Sie **ab 28.11.2022** einen Wunsch vom Weihnachtsherz oder fordern Sie einen Herzenswunsch mittels Online-Kontaktformular (siehe QR-Code) an.

Bringen Sie das Geschenk (Gegenwert bis ca. EUR 30) schön verpackt **bis zum 16.12.2022** in die Filiale zurück. Den von Ihnen ausgewählten Wunschzettel befestigen Sie bitte auf der Verpackung des Geschenkes, damit eine Zuordnung getroffen werden kann.

Die Geschenke werden von den Organisationen rechtzeitig vor Weihnachten an dankbare Menschen übergeben.

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**

SPARKASSE
Hainburg-Bruck-Neusiedl

Ihr Vertrauen
liegt in unseren Händen.

Ihre Immobilie liegt in unserer Region.

Wir sind uns der Bedeutung von Immobilien bewusst und behandeln jeden Verkauf so, als wäre es unser eigener.

Ein neues Zuhause für die Familie **KAUFEN**, das eigene Elternhaus mit vielen Erinnerungen **VERKAUFEN**, eine **UNTERNEHMERISCHE INVESTITION IN EINE GEWERBE-IMMOBILIE** tätigen – das alles sind große Entscheidungen, die neben vielen fachlichen Fragen auch Emotionen mit sich bringen.

**GERNE UNTERSTÜTZEN WIR SIE IN ALLEN FRAGEN RUND UM IHRE IMMOBILIENTRANSAKTION.**

Ihre Daniela Weiss &
Ihre Roswitha und Ihr Hubert Knebelreiter

**RE/MAX P&I**
7100 Neusiedl am See
Obere Hauptstraße 69
Tel. 02167/8252 • Fax DW 11
E-Mail: office@remax-pi.at

**RE/MAX Limes**
2460 Bruck/Leitha
Hauptplatz 18
Tel. 02162/62 250 • Fax DW 11
E-Mail: limes@remax-pi.at

**RE/MAX Style**
7000 Eisenstadt
Rusterstraße 85 Top 0.05
Tel. 02682/65 887 • Fax DW 14
E-Mail: style@remax-pi.at

**RE/MAX Style2**
7210 Mattersburg
Brunnenplatz 3/Stiege 2/GL VI
Tel. 02682/65 887 • Fax DW 14
E-Mail: style2@remax-pi.at

# Seit 30 Jahren bei Jiu-Fit

Der Jiu Jitsu Verein Ippon Neusiedl am See freut sich, zwei Mitglieder zum 30-jährigen Trainingsjubiläum gratulieren zu können.

Der Jiu Jitsu Verein besteht seit 32 Jahren und die Jiu-Fit Gruppe feiert heuer ihr 30-jähriges Jubiläum. Von Anfang an mit dabei in der Jiu-Fit Gruppe sind Angela Weissmann und Peter Holeschofsky.

Sie zeigen mit ihrer Teilnahme am Jiu-Fit Training und am Vereinsleben immer wieder, wie jung sie geblieben sind. Sie sind auch ein Beispiel dafür, dass Bewegung – wie etwa bei Jiu-Fit – Spaß macht und Freude bereiten kann.

Ein besonderer Dank gebührt ihnen, weil sie durch ihr Mitwirken im Verein einen wertvollen Beitrag für die Jiu Jitsu begeisterte Jugend leisten, der öffentliche Anerkennung verdient.

Herzlichen Glückwunsch für 30 Jahre vorbildlich erfülltes Vereinsleben!

Trainingszeiten des Jiu Jitsu Vereins:
Dienstag: 18 – 19 Uhr ab 6 Jahre, 19 – 20 Uhr Jugendliche bis Erwachsene
Freitag: 19 – 20 Uhr Jiu Fit Gruppe Erwachsene
Einstieg jederzeit möglich.
www.jiu-jitsu-neusiedl.at

Gesegnete Weihnachten wünscht der Jiu Jitsu Verein Ippon Neusiedl am See!

# European Teqball Tour in Budapest

Bei der vom 29. September bis 2. Oktober in Budapest stattfindenden European Teqball Tour startete der erst 14-jährige Alexander Hamm für den Neusiedler Multisportverein laketownRIDERS (Sektion Teqball) in der Qualifikation des Men's Singles Bewerbes.

Dies war die erstmalige Teilnahme eines österreichischen Teqers an einem internationalen Teqball-Turnier, welches noch dazu zur World Series zählt und in dem Weltranglistenpunkte vergeben werden.

Sein allererstes Spiel gegen den 17-jährigen Rumänen Mark Gereb-Szoke wurde gleich zum Nervenkrimi.

Nachdem Hamm zahlreiche Satzbälle vergeben hatte, verlor er den 1. Satz noch unglücklich 11:12.

Der 2. Satz verlief ziemlich ausgeglichen, doch geriet er abermals 7:9 in Rückstand. Mit einem taktisch klugen Time-out konnte er das Momentum noch drehen und mit 12:10 den Satzausgleich schaffen.

Den Entscheidungssatz konnte der Neusiedler schließlich souverän 12:5 gewinnen und somit einen historischen Sieg für seinen Verein und für den österreichischen Teqball Verband einfahren.

Im zweiten und letzten Gruppenspiel gegen den Kameruner Gregory Dylan TCHAMI DJOMAHA, die Nummer 76 der Welt im Einzel, musste der Youngster zunächst Lehrgeld bezahlen und verlor den 1. Satz 1:12.

Mit einem beachtlichen 8:12 im 2. Satz konnte sich das Supertalent, das beim SC Parndorf in der U16 Fußball spielt, erhobenen Hauptes als Gruppenzweiter mit 3 Punkten, 2:3 Sätzen und einer Punktedifferenz von 44:51 vom mit Weltklasse besetzten Turnier verabschieden.

# Feier am Heiligen Abend

V: Wir beginnen: „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

A: Amen.

Lied: Ihr Kinderlein kommet

1. Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all/ Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall/ und seht, was in dieser hochheiligen Nacht/ der Vater im Himmel für Freude uns macht/
2. O seht, in der Krippe im nächtlichen Stall/ seht hier bei des Lichtleins hell glänzendem Strahl/ den lieblichen Knaben, das himmlische Kind/ viel schöner und holder als Engel es sind/
3. Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh/ Maria und Josef betrachten es froh/ die redlichen Hirten knien betend davor/ hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor/

V: Den ganzen Advent haben wir gewartet auf diesen Augenblick, auf den heutigen Heiligen Abend. Nun ist es so weit. Wir feiern den Geburtstag Jesu Christi. In ihm ist Gott selbst Mensch geworden. Gott hat uns Menschen mit dem kostbarsten, das er selber ist und besitzt, beschenkt. Wir wollen uns dies ganz fest in Erinnerung rufen und daran denken, worum es bei diesem Fest eigentlich geht. Wir können dies tun mit dem Gebet, das die Menschwerdung Gottes erzählt. Wir beten gemeinsam den „Engel des Herrn“.

V: Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft
A: und sie empfing vom Heiligen Geist. Gegrüßet seist du Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes Jesu. Heilige Maria Mutter Gottes bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

V: Maria sprach: Siehe ich bin die Magd des Herrn
A: Mir geschehe nach deinem Wort.
Gegrüßet seist du Maria, voll .....
V: Und das Wort ist Fleisch geworden
A: und hat unter uns gewohnt

Gegrüßet seist du Maria, voll .....

V: Bitte für uns, Heilige Gottesmutter

A: dass wir würdig werden der Verheißung Christi

V: Lasset uns beten:

A: Allmächtiger Gott, gieße deine Gnade in unsere Herzen ein. Durch die Botschaft des Engels haben wir die Menschwerdung Christi, deines Sohnes, erkannt. Lass uns durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen. Darum bitten wir durch Christus,unsern Herrn.Amen.

## Das Weihnachtsevangelium - Die Frohe Botschaft von der Geburt Jesu Christi

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum erstenmal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien.
Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.
In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.
Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

Lk 2,1-14

**Oder:**

## Das Weihnachtsevangelium für Kinder

Augustus war ein mächtiger König. Die Menschen müssen ihm gehorchen. Er befiehlt: Jeder muss in seine Stadt gehen und sagen, was er besitzt. Josef geht mit seiner Frau Maria in seine Stadt. Sie heißt Bethlehem. Maria erwartet ein Kind. Viele Leute sind schon in Bethlehem, sie finden nur mehr in einem Stall Platz. Maria bekommt das Kind, einen Buben. Sie nennt ihn Jesus. Maria wickelt ihn in Windeln und legt ihn in die Futterkrippe, die mit Stroh gefüllt ist.
In der Nähe sind Hirten auf einem Feld. Sie sind arme Leute. Sie passen auf ihre Schafe und Ziegen auf. Da kommt ein Engel Gottes zu ihnen. Die Hirten fürchten sich. Der Engel aber sagt: Fürchtet euch nicht! Freut euch! Alle sollen sich freuen. Heute ist in Bethlehem Jesus geboren. Er wird die Menschen froh machen. Er wird die Menschen heilen. Freut euch! Geht zu dem Kind. Es liegt in einem einfachen Bett auf Stroh.

Plötzlich sind viele Engel da. Alle freuen sich und loben Gott: Gott ist groß und mächtig. Er hat alle gern. Er schenkt den Menschen Frieden. Da rufen die Hirten einander zu: Kommt, wir laufen nach Bethlehem! Sie laufen ganz schnell. Ein Stern zeigt ihnen den Weg. Und sie finden Jesus, Maria und Josef. Sie schauen. Dann erzählen sie: Jesus kommt von Gott. Er ist der Retter. Er wird zu den Menschen gut sein und ihnen helfen. Er wird Frieden bringen. Alle staunen. Maria merkt sich die Worte der Hirten gut. Die Hirten kehren wieder zu ihren Schafen zurück. Sie singen und sie loben Gott.

V: In der Freude über die Geburt des Gottessohnes, über die Geburt von Jesus wollen auch wir gemeinsam singen

1. Stille Nacht, heilige Nacht/ Alles schläft, einsam wacht/ nur das traute, heilige Paar/ Holder Knabe im lockigen Haar/ Schlafe in himmlischer Ruh/ Schlafe in himmlischer Ruh/
2. Stille Nacht, heilige Nacht/ Hirten erst kundgemacht/ durch der Engel Halleluja/ tönt es laut von ferne und nah/ Jesus, der Retter ist da/ Jesus, der Retter ist da/
3. Stille Nacht, heilige Nacht/ Gottes Sohn, o wie lacht/ lieb aus deinem göttlichen Mund/ da uns schlägt die rettende Stund/ Jesus in deiner Geburt/ Christus in deiner Geburt/

V: Bevor wir uns nun gegenseitig beschenken, wollen wir ganz besonders auch an unsere lieben Verstorbenen denken und sie in unsere Feier mit einem Gebet miteinschließen. Wir denken ganz besonders an unseren/ unsere .....Wir beten gemeinsam:

Vater unser .....

Gegrüßet seist du, Maria, .....

V: Herr, gib ihnen und allen Verstorbenen die ewige Ruhe

A: und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.

### Weihnachtssegen

Möge das Licht dieser Nacht unser Leben erleuchten. Möge das Kind in der Krippe unsere Herzen berühren. Möge der Stern am Himmel unsere Gedanken führen. Möge der Segen dieser Heiligen Nacht auf uns herabkommen und allezeit bei uns bleiben. Amen.

### Bescherung

**Mensch gewordener Herr, ich bitte dich:**
**Lass mich auch heute Teil deiner Stallgemeinschaft sein.**
**Dass ich aus dem Alltag aufbreche, dir zu begegnen,**
**dich in meinem Leben dankbar und anbetend begrüße,**
**mich von dir verändern lasse**
**und dich in meinen Alltag mitnehme. Amen.**

# Krippe und Kreuz – ein Stimmungskiller?

„Wer die Bedeutung von Weihnachten begreifen will, muss zuerst Ostern verstehen: Gott reicht uns die Hand." Ein Satz, den ich vor längerer Zeit gelesen habe. Und den ich um einen weiteren Satz ergänzen möchte: Wer Ostern verstehen will, kann die Augen nicht vor dem Karfreitag verschließen.

Weihnachten und Karfreitag, Krippe und Kreuz – ist diese Kombination von Leben und Tod nicht ein Stimmungskiller? Ich denke, nein. Natürlich: die himmelhoch jauchzende Freude des Weihnachtsfestes – ein Kind wird geboren, neues Leben, Gott wird Mensch – wird durch den Blick auf das Kreuz „geerdet", doch nur so kann diese Freude auch ein Fundament bekommen, damit sie über den Festtag hinaus trägt.

Gott wird Mensch: ohne Zweifel schon ein riesengroßes Geschenk an den Menschen, doch Gott bleibt dabei nicht stehen, geht weiter, in seiner Menschwerdung stirbt er auch den Tod eines Menschen, um durch seine Auferstehung allen Menschen Anteil am göttlichen, am ewigen Leben zu schenken. Mit der Menschwerdung beginnt das irdische Leben Gottes und zugleich das himmlische Leben des Menschen – durch die Auferstehung und nicht ohne Kreuz. Gott reicht uns die Hand, indem er sich in die Hände der Menschen begibt. In die liebenden Hände seiner Mutter, aber auch in die brutalen Hände seiner Mörder. So vollendet sich seine Liebe. Und deshalb ist der weihnachtliche Blick auf Kreuz und Auferstehung kein Stimmungskiller, sondern ein Freude-Verstärker.

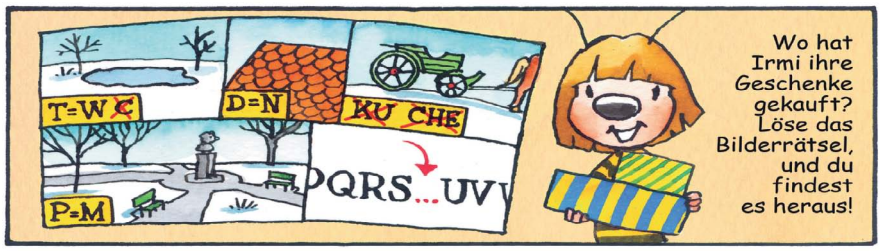
Michael Tillmann

***Versuchen wir,***
***Weihnachten im wahren Geist des Evangeliums zu leben, indem wir Jesus in die Mitte unseres Lebens stellen.***

*Papst Franziskus*

© Hermenau/DEIKE

## Finde die acht Unterschiede!




© Bruchnalski/DEIKE

Lösung: Weihnachtsmarkt (Teich, Dach, Kutsche, Park, T)

„Liebling, hör dir mal an, was hier in der Zeitung steht. Da wurde jetzt eine Niere von einem Schimpansen verpflanzt. Was sagst du dazu? – „Unglaublich! Aber ich würde mich nicht von einem Affen operieren lassen!“

An einem Sonntag arbeitet der Bauer und holt sein letztes Heu ein. Der Pfarrer kommt vorbei, ermahnt ihn: „Wissen Sie nicht, dass der Herr die Welt in sechs Tagen erschaffen hat und am siebten Tag ruhte?“ – „Das weiß ich“, erwidert der Bauer, die Regenwolken musternd. „Aber der Herr war fertig, ich bin es nicht!“

© Stefanie Kolb/DEIKE

Fridolin kauft für 25 Euro Kerzen. Er entscheidet sich für eine runde grüne und vier große rote Kerzen. Das Restgeld gibt er für Teelichter aus. Wie viele Kerzen kauft er insgesamt?

Lösung: Fridolin kauft insgesamt 11 Kerzen (1 grüne, 4 rote, 6 Teelichter).

*Der Chef im Einstellungsgespräch: „Wir legen viel Wert auf Sauberkeit. Haben Sie auch Ihre Schuhe auf der Matte vor der Tür abgetreten?“ Bewerber: „Natürlich.“ Chef: „Wir legen auch viel Wert auf Ehrlichkeit. Draußen liegt keine Matte.“*

TREUHAND UNION
Wir schaffen Chancen!

**Treuhand-Union**
**Neusiedl am See Steuerberater KG**
A-7100 Neusiedl am See
Kalvarienbergstraße 17
Tel.: +43 2167 8870
www.treuhand-union.com/demeter

## Gottesdienstordnung an Wochentagen im Seelsorgeraum

Bei Begräbnissen findet keine Abendmesse statt!

Montag keine Messfeier
Mittwoch, 18:00 Uhr Messfeier
in der Pfarrkirche Weiden
Donnerstag, 17:00 Uhr Aussetzung und Anbetung
18:00 Uhr Messfeier in
der Klosterkapelle
Freitag, 18:00 Uhr Messfeier in der
Pfarrkirche Neusiedl

### Gebetsgruppen

- Jeden Mittwoch um 9 Uhr Rosenkranzgebet im NEZWERK in Neusiedl
- Jeden Freitag um 18:45 Uhr Gebetsrunde HINENI (www.hineni.at) im Andachtsraum Neusiedl am See

### Bibelabend

jeden letzten Mittwoch im Monat Bibelabend im NEZWERK in Neusiedl

### Jungscharstunden

jeden Samstag um 14 Uhr im Pfarrheim in Neusiedl

## in Weiden am See

**Mo. 2. bis Di. 3. Jänner – Dreikönigsaktion**
Wir bitten um freundliche Aufnahme unserer Kinder und um Ihren großherzigen Beitrag! Danke!

**Fr. 6. Jänner - Erscheinung des Herrn - Hl. 3 Könige**
9 Uhr Messfeier - Abschluss der Dreikönigsaktion

**Sa. 7. Jänner**
18 Uhr Messfeier

**So. 8 Jänner – Taufe des Herrn**
9 Uhr Messfeier

**Sa. 14. Jänner**
18 Uhr Messfeier

**So. 15. Jänner – 2. So. im Jahreskreis**
9 Uhr Messfeier

**Sa. 21. Jänner**
18 Uhr Messfeier

**So. 22. Jänner - 3. So. im Jahreskreis**
9 Uhr Messfeier

**Sa. 28. Jänner**
18 Uhr Messfeier

**So. 29. Jänner - 4. So. im Jahreskreis**
9 Uhr Messfeier

**Mi. 1. Feber – Darstellung des Herrn, Maria Lichtmess**
18 Uhr Messfeier, anschließend Erteilung des Blasiussegens

**Sa. 4. Feber**
18 Uhr Messfeier

**So. 5. Feber – 5. Sonntag im Jahreskreis**
9 Uhr Messfeier

**Sa. 11. Feber**
18 Uhr Messfeier

**So. 12. Feber – 6. Sonntag im Jahreskreis**
9 Uhr Messfeier

**Sa. 18. Feber**
18 Uhr Messfeier

**So. 19. Feber – 7. Sonntag im Jahreskreis**
9 Uhr Messfeier

**Mi. 22. Feber - Aschermittwoch**
18 Uhr Messfeier mit Aschenkreuz

**Sa. 25. Feber**
18 Uhr Messfeier

**So. 26. Feber – 1. Fastensonntag**
9 Uhr Messfeier
14 Uhr Kreuzweg

**Sa. 4. März**
18 Uhr Messfeier

**So. 5. März – 2. Fastensonntag**
9 Uhr Messfeier
14 Uhr Kreuzweg

## in Neusiedl am See

**Sa. 7. Jänner**
18 Uhr Messfeier

**So. 8 Jänner – Taufe des Herrn**
9 Uhr Messfeier
10:15 Uhr Messfeier
18 Uhr Messfeier

**Sa. 14. Jänner**
18 Uhr Messfeier

**So. 15. Jänner – 2. So. im Jahreskreis**
9 Uhr Messfeier
10 Uhr Kleinkindergottesdienst
10:15 Uhr Messfeier
18 Uhr Messfeier

**Fr. 20. Jänner**
18 Uhr Vorstellgottesdienst Erstkommunionkinder der Volksschule am Tabor (2a)

**Sa. 21. Jänner**
18 Uhr Messfeier

**So. 22. Jänner - 3. So. im Jahreskreis**
9 Uhr Messfeier
10:15 Uhr Messfeier
18 Uhr Messfeier

**Sa. 28. Jänner**
18 Uhr Messfeier

**So. 29. Jänner - 4. So. im Jahreskreis**
9 Uhr Messfeier
10:15 Uhr Messfeier
15 Uhr Gedenkfeier für die Opfer des Holocaust in Neusiedl am See
18 Uhr Messfeier

**Do. 2. Feber – Maria Lichtmess**
18 Uhr Messfeier, anschließend Erteilung des Blasiussegens

**Fr. 3. Feber**
18 Uhr Vorstellgottesdienst Erstkommunionkinder der Klostervolksschule 2b
19:30 Uhr Frauenfasching im Pfarrheim

**Sa. 4. Feber**
14 Uhr „Selig, die Frieden stiften“ Die Bergpredigt heute erleben am Kalvarienberg
18 Uhr Messfeier

**So. 5. Feber – 5. Sonntag im Jahreskreis**
9 Uhr Messfeier
10:15 Uhr Familienmesse
18 Uhr Messfeier

**Sa. 11. Feber**
18 Uhr Messfeier

**So. 12. Feber – 6. Sonntag im Jahreskreis**
9 Uhr Messfeier
10:15 Uhr Messfeier
18 Uhr Messfeier

**Sa. 18. Feber**
18 Uhr Messfeier

**So. 19. Feber – 7. Sonntag im Jahreskreis - Faschingssonntag**
9 Uhr Messfeier
10 Uhr Kleinkindergottesdienst
10:15 Uhr Messfeier
18 Uhr Messfeier

**Mi. 22. Feber - Aschermittwoch**
18 Uhr Messfeier mit Aschenkreuz

**Sa. 25. Feber**
18 Uhr Messfeier

**So. 26. Feber – 1. Fastensonntag**
9 Uhr Messfeier
10:15 Uhr Messfeier
15 Uhr Kreuzweg
18 Uhr Jugendmesse

**Fr. 3. März**
19 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag in der Stadtpfarrkirche

**Sa. 4. März**
18 Uhr Messfeier

## Hinweis

Aufgrund der langen Vorausplanung kann es bei den Terminen zu Veränderungen kommen. Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte der wöchentlichen Gottesdienstordnung bzw. auf unserer Homepage: **www.seelsorgeamsee.at**

## Termine für die März-Ausgabe

**Redaktionsschluss:** Mo. 13. Feb. 2023
**Erscheinungstermin:** Sa. 4. März 2023

# Wir laden alle recht herzlich ein

## in Neusiedl am See

### Sa. 26. November
18 Uhr Messfeier mit Segnung der Adventkränze, anschließend Eröffnung Adventbasar der katholischen Frauenbewegung im Pfarrheim

### So. 27. November - 1. Adventsonntag
Adventbasar der katholischen Frauenbewegung
9 – 12 Uhr und 14 – 19 Uhr
9 Uhr Messfeier
10:15 Uhr Messfeier
15 Uhr Pfarrcafé
18 Uhr Messfeier

### Di. 29. November
6:30 Uhr Rorate
19 Uhr Bibelabend im NEZWERK

### Fr. 2. Dezember
6:30 Uhr Rorate

### Sa. 3. Dezember
18 Uhr Messfeier

### So. 4. Dezember - 2. Adventsonntag
9 Uhr Messfeier
10:15 Uhr Familienmesse
mit Vorstellung der neuen Ministranten
16 Uhr Adventkonzert
18 Uhr Messfeier

### Di. 6. Dezember – Hl. Nikolaus - Patroziniumstag
6:30 Uhr Patroziniumsmesse
15 Uhr Nikolaussegen
18 Uhr Aussetzung und gestaltete Anbetung

### Mi. 7. Dezember
18 Uhr Bußgottesdienst

### Do. 8. Dezember – Maria Empfängnis
9 Messfeier
18 Uhr Messfeier

### Fr. 9. Dezember
6:30 Uhr Rorate

### Sa. 10. Dezember
18 Uhr Messfeier

### So. 11. Dezember – 3. Adventsonntag
9 Uhr Messfeier
10:15 Uhr Messfeier
18 Uhr Messfeier

### Di. 13. Dezember
6:30 Uhr Rorate

### Fr. 16. Dezember
6:30 Uhr Jugend-Rorate

### Sa. 17. Dezember
**ab 9 Uhr Hauskrankenkommunion**
(Anmeldung unter 02167 72 00)
18 Uhr Messfeier

### So. 18. Dezember – 4. Adventsonntag
9 Uhr Messfeier
10:15 Uhr Messfeier
18 Uhr Messfeier

### Di. 20. Dezember
6:30 Uhr Rorate

### Fr. 23. Dezember
6:30 Uhr Rorate

### Sa. 24. Dezember – Heiliger Abend
15 Uhr Kinderkrippenandacht
23 Uhr Christmette

### So. 25. Dezember - Christtag
9 Uhr Messfeier
10:15 Uhr Messfeier,
gestaltet vom Neusiedler Stadtchor
18 Uhr Jugendmesse

### Mo. 26. Dezember – Stephanitag
9 Uhr Messfeier
10:15 Uhr Messfeier

### Sa. 31. Dezember – Silvester
17:30 Uhr Jahresschlussmesse

### So. 1. Jänner - Neujahr, Hochfest Mariens
**10 Uhr Messfeier**
(Liveübertragung in ORF III und Ö2)
18 Uhr Messfeier
mit Sendung der Sternsinger

### Mo. 2. bis Di. 3. Jänner - Dreikönigsaktion
Wir bitten um freundliche Aufnahme unserer Kinder und um Ihren großherzigen Beitrag! Danke!

### Di. 3. Jänner
18 Uhr Messfeier, anschließend gestaltete Anbetung in der Stadtpfarrkirche

### Fr. 6. Jänner - Erscheinung des Herrn - Hl. 3 Könige
9 Uhr Messfeier
10:15 Uhr Messfeier –
Abschluss der Dreikönigsaktion

## in Weiden am See

### Sa. 26. November
18 Uhr Messfeier mit Segnung der Adventkränze

### So. 27. November - 1. Adventsonntag
9 Uhr Messfeier

### Mi. 30. November
6:30 Uhr Rorate

### Sa. 3. Dezember
18 Uhr Messfeier

### So. 4. Dezember - 2. Adventsonntag
9 Uhr Messfeier

### Mi. 7. Dezember
6:30 Uhr Rorate

### Do. 8. Dezember – Maria Empfängnis
9 Uhr Messfeier

### Sa. 10. Dezember
18 Uhr Messfeier

### So. 11. Dezember – 3. Adventsonntag
9 Uhr Messfeier

### Mi. 14. Dezember
6:30 Uhr Rorate

### Sa. 17. Dezember
18 Uhr Messfeier

### So. 18. Dezember – 4. Adventsonntag
9 Uhr Bußgottesdienst

### Mi. 21. Dezember
6:30 Uhr Rorate

### Sa. 24. Dezember – Heiliger Abend
16 Uhr Kinderkrippenandacht
23 Uhr Christmette

### So. 25. Dezember - Christtag
9 Uhr Messfeier

### Mo. 26. Dezember – Stephanitag
9 Uhr Messfeier

### Sa. 31. Dezember – Silvester
16 Uhr Jahresschlussmesse

### So. 1. Jänner - Neujahr, Hochfest Mariens
9 Uhr Messfeier, Entsendung der Sternsinger

**www.seelsorgeamsee.at**